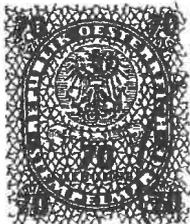


Dr. Peter GETREUER
Rechtsanwalt
Landstr. Hauptstr. 14
1030 W i e n
Telefon 73 14 25

Angezeigt am	- 7 NOV 1978	n. no. 3 R.P.
	166006	VERZEICHNIS
Finanzamt u. Gebüh. Verkaufsteuern in Wien		

Stempel- und gebührenfrei gemäß Erlaß des Bundesministeriums für Justiz vom 31.8.1953, 34-K/53-4, Jabl 1951 S 58, gebührenfrei gemäß § 19 BGBI 252 vom 14. Mai 1921, Geb.G 184 vom 26. Juli 1946, gemäß § 3 der Verordnung vom 18.3.1940, RGBI. I S 543, § 29 des Gesetzes (Gemeinnützigkeitsgesetz) vom 29.2.1940, RGBI. I S 438, Grunderwerbsteuerfrei gemäß § 4 (1) Ziff. 3b Grunderwerbsteuergesetz 1955



K A U F V E R T R A G

abgeschlossen am unten angeführten Tage zwischen der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 1030 Wien, Fasangasse 19, als Verkäuferin einerseits und den in der angeschlossenen, einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildenden Liste unter A 1) bis 133), 136), 137), 139) bis 142), 149) bis 153) genannten Käufern, andererseits, wie folgt

I

Die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, ist Eigentümerin der Liegenschaft EZ 1047 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 889/41 Acker.

II.

Auf der gegenständlichen Liegenschaft wurden von der Verkäuferin im Rahmen der Wohnbauforderung 1968 die in der angeschlossenen Liste genannten Wohnungen, Garagen und PKW-Abstellplätze geschaffen

III

Die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft ¹² ~~Unitas~~ ¹¹⁰⁶ ~~mit beschränkter Haftung~~,
Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,
im folgenden kurz Verkäuferin genannt, verkauft und übergibt an
die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 133) 136), 137),
139) bis 142), 149) bis 153) genannten Käufer und diese kaufen und
übernehmen von der Verkäuferin die in dieser Liste unter B 1) bis
133), 136), 137), 139) bis 142) 149) bis 153) genannten Anteile der
im Punkt I näher bezeichneten Liegenschaft samt allem tat-
sächlichen und rechtlichen Zubehör, wie sie die Verkäuferin bisher
besessen und benutzt hat, oder doch zu besitzen und benutzen be-
rechtigt war, zu den in der Liste unter F 1) bis 133), 136), 137), 139)
bis 142), 149) bis 153) genannten Kaufpreisen

Die in der Liste genannten Kaufpreise wurden außer-
halb dieses Vertrages nach gesonderter Vereinbarung von den
Käufern erlegt und von der Verkäuferin quittiert

Die Käufer übernehmen jeweils die in der angeschlossenen
Liste in der Spalte E 1) bis 133), 136), 137), 139) bis 142),
149) bis 153) genannten Baukosten zur eigenen Bezahlung, wobei
diese Baukosten teilweise durch Darlehen, die in der Spalte G und
H 1) bis 133), 136) 137), 139) bis 142), 149) bis 153) jeweils näher
bezeichnet sind, finanziert wurden

IV

Im Hinblick auf § 3 des Wohnungseigentumsgesetzes wurden
diese hiermit verkauften Liegenschaftsanteile entsprechend der
Festsetzung der Nutzwerte für obige Liegenschaft ermittelt und
ausgemessen.

Die Festsetzung der Nutzwerte erfolgte mit rechtskräftigen
Beschlüssen des Bezirksgerichtes Groß-Enzersdorf vom 13 4 1977,
GZ Nc 552/76 und vom 3 3 1978, GZ Nc 502/78

Die Käufer erwerben diese Liegenschaftsanteile, um
Wohnungseigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes

1975 zu begründen und die Wohnungen, Garagen und PKW-Abstellplätze auf Grund dieses Rechtes benutzen.

V

Den Käufern ist der derzeitige Bauzustand, sowie die Gute und das Ausmaß, die Beschaffenheit und Ausstattung der vertragsgegenständlichen Wohnungen, Garagen und PKW-Abstellplätze auf Grund persönlicher Besichtigung bekannt. Sie leistet volle Gewähr dafür, daß ob diesen verkauften Liegenschaftsanteilen mit Ausnahme der nachstehend angeführten Belastungen keine bücherlichen oder außerbücherlichen Lasten haften und auch keine diese Anteile betreffenden Steuern und wie immer Namen habende Gebühren rückständig sind, widrigens sie sich verpflichtet, die Käufer in dieser Hinsicht vollkommen klag- und schadlos zu halten.

Im Lastenblatt sind zugunsten des Bundeslandes Niederösterreich nachstehende Darlehensforderungen einverleibt

- a) Unter OZ 3 das Pfandrecht im Betrage von S 3,000 000,-- samt 1% Zinsen, 6% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 300 000,--.
- b) Unter OZ 6 das Pfandrecht im Betrag von S 2,000 000,-- samt 1% Zinsen, 6% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung im Höchstbetrage von S 200 000,--.
- c) Unter OZ 10 das Pfandrecht im Betrage von S 3,000 000,-- samt 1% Zinsen, 6% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 300 000,--.
- d) Unter OZ 49 das Pfandrecht im Betrage von S 2,587 000,-- samt 1% Zinsen, 6% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 258 700,--.
- e) Unter OZ 56 das Pfandrecht im Betrage von S 14,297 000,-- samt 1% Zinsen, 9% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 1,429 700,--.
- f) Unter OZ 79 das Pfandrecht im Betrage von S 1,015 000,-- samt 1% Zinsen, 9% Verzugszinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 1,015 000,--.

sicherstellung bis zum Höchstbetrag von S 101.500,--

Unter OZZ 5, 8, 11, 50, 57 und 80 sind jeweils die Veräußerungsverbote gemäß § 22 Abs 1 WDFG 1968 einverleibt

Ferner sind zugunsten der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wustenrot, gemeinnützige registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung nachstehende Darlehensforderungen einverleibt

g) Unter OZ 9 das Pfandrecht im Betrage von S 3,248 100,-- samt 7% Höchstzinsen und einer Nebengebührensicherstellung im Höchstbetrage von S 649.620,--

h) Unter OZ 61 das Pfandrecht im Betrage von S 1,275 400,-- samt 10% Zinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 255 080,--

i) Unter OZ 67 das Pfandrecht im Betrage von S 4,966.900,-- samt 10% Zinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 993.380,--

j) Unter OZ 68 das Pfandrecht im Betrage von S 4,999 500,-- samt 10% Zinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 999 900,--

k) Unter OZ 72 das Pfandrecht im Betrage von S 4,296 600,-- samt 10% Zinsen und einer Nebengebührensicherstellung bis zum Höchstbetrage von S 859 320,--

l) Unter OZ 82 das Pfandrecht im Betrage von S 245.000,-- samt 7% Höchstzinsen und für die Nebengebührenkaution im Höchstbetrage von S 49 000,--.

Diese Pfandrechte sind im Tilgungsfalle vorbehaltlos löschen zu lassen und genießen den Vorrang vor den Pfandrechten des Bundeslandes Niederösterreich und den Veräußerungsverböten

Die Käufer übernehmen die unter a) bis f) angeführten Pfandrechte mit allen Rechten und Pflichten, wie sie aus den Schuldscheinen vom 25.2.1971, 15.7.1971, 24.3.1972, 24.1.1973, 7.6.1974 und 27.4.1976 bzw. 23.2.1977 hervorgehen und der Verkäuferin bisher zugestanden sind, bzw sie belastet



haben, unter Übernahme der persönlichen Haftung solidarisch mit den übrigen Miteigentumern ohne Anrechnung auf den Kaufpreis Die Käufer treten in sämtliche Bestimmungen und in die die Verkäuferin betreffenden Verpflichtungen bezüglich Art und Höhe der Rückzahlung an die kreditgewährende Stelle vollinhaltlich ein.

Die den Pfandrechten, wie sie oben unter g) bis l) näher bezeichnet sind, zugrundeliegenden Forderungen belasten nicht sämtliche Miteigentümer gleich Die Aufteilung der Forderungsbeträge auf die einzelnen Vertragsteile zum Zeitpunkt der Endabrechnung ergibt sich aus der Spalte H in der angeschlossenen Liste. Die Vertragsteile verpflichten sich, die Rückzahlung dieses Darlehens nach Maßgabe des auf jede einzelne Wohnung, Garage oder PKW-Abstellplatz entfallenden Betrages zu leisten. Die Käufer übernehmen daher nach Maßgabe der in der Spalte H aufscheinenden Beträge die den Pfandrechten zugrundeliegenden Forderungen neben dem Kaufpreis zur eigenen Erfüllung und treten in alle Bestimmungen der Schuld- und Pfandbestellungs-urkunden vom 10.3.1972, 25.10.1974, 14.4.1975, 10.6.1975, 20.1.1976 und 2.5.1977 ein

Die im Lastenblatt weiters einverleibten Pfandrechte betreffen nur einzelne Vertragsteile, nämlich OZ 13 im Betrag von S 39 500,-- s A (PZ 55), OZ 17 im Betrag von S 80 500,-- s A (PZ 11), OZ 19 im Betrag von S 66.600,-- s A (PZ 32,33), OZ 21 im Betrag von S 92 500,-- s A (PZ 60), OZ 23 im Betrag von S 78.900,-- s A (PZ 51), OZ 25 im Betrag von S 68 900,-- s A (PZ 104) OZ 27 im Betrag von S 68 800,-- s.A (PZ 33), OZ 29 im Betrag von S 52.500,-- s.A (PZ 28), OZ 31 im Betrag von S 64 600,-- s.A (PZ 56) OZ 33 im Betrag von S 62 300,-- s A (OZ 53), OZ 35 im Betrag von S 39.000,-- s A (PZ 61), OZ 37 im Betrag von S 68.100,-- s A (PZ 50), OZ 39 im Betrag von S 70.000,-- s A (PZ 18), OZ 41 im Betrag von S 77 000,-- s A (PZ 44), OZ 52 im Betrag von S 17.000,-- s.A (PZ 13), OZ 54 im Betrag von S 14.700,-- s A (PZ 53), OZ 59 im Betrag von S 66 200,-- s A (PZ 4) OZ 60

im Betrag von S 101 200,-- s A (PZ 107), OZ 64 im Betrag von S 67.200,-- s A (PZ 90), OZ 76 im Betrag von S 62.100,-- s A (PZ 117).

Die jeweiligen Gläubiger werden die entsprechenden Teilloschungserklärungen ausstellen

Die Darlehensbeträge des Bundeslandes Niederösterreich in jenen auf die einzelnen Wohnungen entfallenden Beträge sind in der Spalte G 1) bis 132) in der angeschlossenen Liste aufgenommen. Die Käufer verpflichten sich im Innenverhältnis für sich und ihre Rechtsnachfolger die in der Spalte G 1) bis 132) genannten Beträge an das Bundesland Niederösterreich zu bezahlen.

Ausdrücklich festgestellt wird, daß jener Mit- bzw. Wohnungseigentümer der vorzeitig die bucherlich sicher-gestellte Forderung tilgt, auch im Innenverhältnis für diese Forderungen nicht mehr haftet.

VI

Die Übergabe und Übernahme des Kaufgegenstandes erfolgt symbolisch mit der Unterfertigung dieses Vertrages. Als Stichtag für den Übergang von Nutzungen und Lasten, Gefahr und Zufall, wird der der Grundbucherlichen Einver-leibung des Eigentumsrechtes folgende Monatserste fest-gesetzt.

VII

Die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, erteilt schon ihre ausdrückliche Einwilligung, daß auf Grund dieses Kaufvertrages ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, ob der ihr zur Ganze gehorigen, im Punkt I näher bezeichneten Liegenschaft das Eigentumsrecht für die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 133), 136), 137), 139)

bis 142), 149) bis 153) genannten Käufer zu den unter B 1) bis 133), 136), 137), 139) bis 142), 149) bis 153) bezeichneten Anteilen einverleibt werden kann

VIII

Die Käufer räumen der Verkäuferin gemäß § 17 WEG 1975 bis zum 31.12.1980 das Recht ein die vertragsgegenständliche Liegenschaft zu verwalten. Für den Fall der Aufkündigung durch die Käufer hat die Verkäuferin das Recht, drei monatliche Verwaltungsgebühren als Entschädigung für die Mehrarbeit der Verwaltungsubergabe zu beanspruchen, wenn die Aufkündigung nicht wegen grober Vernachlässigung der Pflichten als Verwalter, aus wichtigen Gründen oder zum Termin 31.12.1980 erfolgt. Die Aufkündigung hat schriftlich zu erfolgen.

Bis zum 31.12.1980 wird hinsichtlich der Höhe der Verwaltungsgebühr vereinbart, daß diese die Richtsätze des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen nicht überschreiten darf.

Das Verwaltungshonorar wird ab dem 1.1.1981 durch Vertrag festgelegt, wobei die Richtsätze des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen eine Obergrenze bilden. Sollte zwischen den Vertragsteilen eine Einigung über die Höhe des Verwaltungshonorars sodann nicht zustande kommen, ist die Mehrheit der Käufer berechtigt, den Verwaltungsvertrag unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Letzten eines jeden Kalendermonates aufzukündigen.

IX

Die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 153) genannten Vertragspartner schließen nunmehr folgenden

W o h n u n g s e i g e n t u m s v e r t r a g

A

Die in dieser Liste unter A 1) bis 153) bezeichneten Mit-eigentümer der im Punkt I dieses Vertrages näher bezeichneten Liegenschaft raumen sich hiermit wechselseitig unter entsprechender Weglassung ihrer eigenen Person an den unter C 1) bis 153) bezeichneten Wohnungen und Garagen, das Pecht auf ausschließliche Nutzung und alleinige Verfügung (Wohnungseigentum) im Sinne und unter Zugrundelegung des Wohnungseigentumsgesetzes 1975 in der jeweils geltenden Fassung ein und die vertraglichen Erwerber dieses Wohnungseigentumsrechtes erklären die Annahme desselben

Die unter A 17), 20), 29), 40), 105) 108) und 112) genannten Ehegatten begründen das gemeinsame Wohnungseigentum an den unter C 17), 20), 29), 40), 105), 108) und 112) näher bezeichneten Wohnungen

Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerabteil

B

Da nach den Richtlinien der kreditgewahrenden Stellen die Forderung der Baukosten nach der Nutzfläche der einzelnen Wohnungen berechnet wird, vereinbaren die Vertragsteile, daß die Tilgung der Annuitäten des Landesdarlehens nach dem Verhältnis der Nutzfläche einer Wohnung zur Nutzfläche sämtlicher Wohnungen des Hauses zur Aufteilung zu gelangen hat. Die Aufteilung der Baukosten ergibt sich aus der Spalte G in der angeschlossenen Liste Auf die getrennte Finanzierung des Bauteiles I a (Stiegen 11 bis 14) und I b (Stiegen 15 bis 18) ist Bedacht zu nehmen

Für die Errichtung der Garagen und PKW-Abstellplätze wurden keine Darlehen aufgewendet



Die Aufteilung der laufenden Betriebskosten, der Rücklage und sonstigen Aufwendungen erfolgt gleichfalls nach dem Verhältnis der Nutzfläche einer Wohnung oder sonstigen Räumlichkeit zur Nutzfläche sämtlicher Wohnungen oder sonstigen Räumlichkeiten des Hauses, wobei die Nutzflächen in der Spalte E in der angeschlossenen Liste jeweils ausgeworfen sind. Die jeweiligen Eigentümer der Garagen und PKW-Abstellplätze nehmen jedoch bei Berechnung und Aufteilung dieser Aufwendungen nur mit einem verminderten Quadratmeterschlüssel teil. Dieser verminderte Quadratmeterschlüssel ist in der Liste in der Spalte E bereits berücksichtigt

Hinsichtlich der Aufteilung, Verrechnung und Zuordnung der einzelnen Posten erfolgt nachstehende Regelung

1) Die Verrechnung der Betriebskosten hat getrennt für den Bauteil I a (Stiegen 11 bis 14) einerseits und den Bauteil I b (Stiegen 15 bis 13) andererseits zu erfolgen, soweit eine Zuordnung der einzelnen Aufwendungen auf einen der Bauteile einwandfrei und wirtschaftlich möglich ist. Nicht zuordenbare Betriebskostenpositionen werden auf die Gesamtliegenschaft aufgeteilt. Innerhalb der Bauteile I a und I b werden die Betriebskosten, sofern in der Folge nicht Ausnahmen getroffen werden, im Verhältnis der Nutzflächen aufgeteilt

2) Für die Verrechnung der Betriebs-, Reparatur- und Instandhaltungskosten der Waschkuchenanlagen werden für beide Waschküchen ein gemeinsamer Wirtschaftskörper gebildet und haben die jeweiligen Benutzer durch entsprechende Kalkulation eines Waschmarkenpreises diese Kosten zu übernehmen.

3) Für die Reparatur- und Instandhaltung der Aufzugsanlagen werden getrennte Wirtschaftskörper gebildet und haben diese Aufwendungen jene Wohnungseigentümer zu tragen, deren Wohnungen sich in einer mit einem Aufzug ausgestatteten Stiege befinden. Die Aufteilung untereinander erfolgt im Verhältnis der Nutzflächen

4) Hinsichtlich der Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen werden für die Wohnungen im Bauteil I a einerseits und die Wohnungen im Bauteil I b andererseits, sowie auch für die Caragen und Parkplätze, jeweils eigene Wirtschaftskörper gebildet. Jeder dieser Wirtschaftskörper hat für die Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten für den eigenen Bereich zu sorgen. Die Aufteilung der Aufwendungen innerhalb der einzelnen Wirtschaftskörper erfolgt nach dem Verhältnis der Nutzflächen.

5) Die Versicherungssummen können den jeweiligen Erfordernissen angepaßt werden.

6) Heizungs- und Warmwasserkosten

a) Die Gesamtwarmekosten werden dem Bauteil I als fixer Anteil (laut Gesamtheizfläche) und variabler Anteil (laut Warmezähler für Bauteil I im Heizhaus) verrechnet. Der darin enthaltene Anteil der variablen Warmwasserkosten wird durch Multiplikation der mittels Wasserzähler ermittelten Gesamtwarmwassermenge mit der Temperaturdifferenz zwischen Kalt- und Warmwasser (derzeit 40° C) und dem Preis je Warmeeinheit ermittelt. Als Ersatzwert bis zur Inbetriebnahme eines Zählers dient ein Anteil von 10% der Gesamtwarmekosten, als Ersatzwert bei Zählerausfall wird der Anteil im letzten regulär erfaßten Monat herangezogen.

b) Die Gesamtwarmekosten werden zwischen den Bauteilen I a und I b auf Grund der Heizflächen aufgeteilt.

c) Als Heizkosten werden die Gesamtwarmekosten abzüglich der variablen Warmwasserkosten definiert, da die verbrauchsunabhängigen Fixkosten wirtschaftlich nicht ermittelt werden können.

Die Heizkosten werden innerhalb der Bauteile I a und I b grundsätzlich auf Basis der Heizwohnflächen aufgeteilt. Jeder Wohnungseigentümer der Bauteile I a und I b hat das Recht, mit anderen Wohnungseigentümern seines Bauteils eine Interessengemeinschaft einzugehen, innerhalb der die auf die Interessengemeinschaft gemäß Heizfläche entfallenden Heizkosten über Meßgeräte aufgeteilt werden. Der Hausgemeinschaft dürfen dabei keinerlei zusätzliche Aufteilungskosten erwachsen.

d) Die variablen Warmwasserkosten werden innerhalb der Bauteile I a und I b nach Verdunstungszählern verrechnet

7) Den Eigentümern der Hausgarten wird die Verpflichtung auferlegt, diese Flächen zumindest nach dem Standard der allgemeinen Grünflächen zu pflegen

Die oben unter 1) bis 6) angeführten Vereinbarungen können durch übereinstimmende Beschlüsse der Mehrheit der Wohnungseigentümer der Bauteile I a und I b zum nächsten Ersten eines jeden Kalenderjahres abgeändert werden. Sollten diese Regelungen nur einzelne Bauteile oder die Garagen und Parkplatzigentümer betreffen, so sind diese allein berechtigt, durch Mehrheitsbeschlüsse Abänderungen zum nächsten Ersten eines Kalenderjahres vorzunehmen

C

Die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 153) genannten Miteigentümer erklären hiemit, daß ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen, ob der im Punkt I dieses Vertrages näher bezeichneten Liegenschaft im Eigentumsblatt bei den unter B 1) bis 153) genannten Anteilen der unter A 1) bis 153) genannten Miteigentümer und Erwerberrn des Wohnungseigentumsrechtes das mit den entsprechenden Eigentumsanteilen untrennbar verbundene Wohnungseigentum im Umfange des Punktes IX dieses Vertrages und der angeschlossenen Liste einverleibt werde, wobei das Wohnungseigentum bei den unter B 17), 20), 29), 40), 105), 103) und 112) genannten Anteilen gemeinsam verbunden für die unter A 17), 20), 29), 40), 105), 103) und 112) genannten Ehegatten ist ~~und die~~ und im Lastenblatt die Vereinbarung über die Aufteilung der Aufwendungen gemäß Punkt IX B dieses Vertrages angemerkt werde

X

Die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 132) angeführten Vertragsteile anerkennen die von der Verkäuferin vorgenommene Bauabrechnung hinsichtlich der Stiegen 11 bis 14 vom Mai 1973, hinsichtlich der Stiegen 15 bis 18 vom 13. 12. 1976

Die Käufer anerkennen ferner die von der Verkäuferin abgeschlossenen Versicherungsverträge, sowie den Hausbesorgerdienstvertrag und treten in die das Objekt Auvorstadt, Bauteil I a und I b betreffenden Bestimmungen des Wärmelieferungsvertrages, abgeschlossen mit der Firma Fernheizwerk Gesellschaft m.b.H. vom 29. 8. bzw. 19. 9. 1972 vollinhaltlich ein

XI

Für die rechtliche Beurteilung dieses Vertrages und aller aus dem Vertragsverhältnis entspringenden Rechte und Pflichten der Wohnungs- und Miteigentümer gelten mangels anderer schriftlicher Vereinbarung die diesbezüglichen Bestimmungen des Wohnungseigentumsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung

XII

Die Kosten für die Errichtung und grundbucherliche Durchführung dieses Vertrages, die Einholung der Zustimmung des Bundeslandes Niederösterreich und Anzeige beim Finanzamt, sowie eine allenfalls zur Vorschreibung gelangende Grunderwerbsteuer und Eintragungsgebühr tragen die Käufer, soweit diese Vorschreibungen nicht, durch die Verkäuferin verschuldet sind

Für den gegenständlichen Erwerb wird die Gewährung der Grunderwerbsteuerfreiheit gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 3b Grunderwerbsteuergesetz 1955 und die Eintragungsgebührenfreiheit in Anspruch genommen werden



- 13 -

Die Kosten gemäß Absatz 1, betragen 1,5% des in der Spalte G in der angeschlossenen Liste genannten Darlehens des Bundeslandes Niederösterreich zuzüglich Umsatzsteuer und Barauslagen

XIII

Samtliche Vertragsteile haben bei sonstigem Schadenersatz die in diesem Vertrag übernommenen Verpflichtungen, aber auch Berechtigungen auf ihre Rechtsnachfolger zu überbinden, bzw. anerkennen sie, daß die Erben in alle Rechte und Pflichten eintreten. Zum Schutze der Wohnungseigentumsgemeinschaft verpflichtet sich ein späterer Veräußerer heute schon mit seinem Rechtsnachfolger für die laufenden Kreditrückzahlungen, Betriebskosten und Heizkosten des Kalenderjahres der Veräußerung zur ungeteilten Hand mit dem Erwerber gegenüber dem Verwalter zu haften. Eine Rücklage für Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten verbleibt beim Haus und hat der Veräußerer kein Recht auf Entnahme und Ausfolgung. Die Käufer werden dafür Sorge tragen, daß auch ihre Rechtsnachfolger zur Weiterüberbindung dieses Vertragsinhaltes verpflichtet werden.

XIV

Die Vertragsteile ermächtigen den Vertragserrichter gemäß gesondert erteilter beglaubigter Vollmacht zur allfälligen Berichtigung dieses Vertrages in formeller Hinsicht. Eine derartige Berichtigung erfolgt für jene Käufer, die zur Berichtigung keinen Anlaß gegeben haben, kostenlos.

XV

Dieser Vertrag ist aufschiebend bedingt von der Zustimmung des Bundeslandes Niederösterreich im Hinblick auf die zu seinen Gunsten einverleibten Veräußerungsverbote.

XVI

Die Käufer erklären, die österreichische Staatsbürgerschaft zu besitzen

XVII

Die Käufer erklären im Hinblick auf § 12 Devisengesetz und unter Sanktion des § 22 Devisengesetz, Deviseninländer zu sein

XVIII

Die in der angeschlossenen Liste unter A 1) bis 132) genannten Personen erklären zum Zeitpunkt der Einverleibung ihres Eigentumsrechtes im Grundbuch, den Austritt aus der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

XIX

Die Käufer, in der Folge kurz Servitutsverpflichtete genannt und die Verkäuferin, in der Folge kurz Servitutsberechtigte genannt, schließen nachstehenden

1 SERVITUTSBESTELLUNGSVERTRAG

Die Servitutsverpflichteten räumen für sich und ihre Rechtsnachfolger der Servitutsberechtigten als Eigentümerin der Liegenschaft EZ 1043 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 339/42 und EZ 1046 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 339/40, EZ 1330 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 339/73 das Recht ein, auf der Liegenschaft FZ 1047 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück

Nr 889/41, in dem dort befindlichen Kesselhaus auf Kosten der Servitutsberechtigten die Erzeugung von Wärme zum Zwecke der Beheizung und Aufbereitung von Warmwasser, die Leitung der Heizenergie und des Warmwassers über das dienende Grundstück Nr 889/41 nach dem Inhalte des beigeschlossenen Planes zu den herrschenden Grundstücken Nr 889/42, Nr 889/40 und Nr 889/73 zu dulden, sowie ferner zu dulden, daß die vorgenannten Leitungen auf Kosten der Servitutsberechtigten erhalten, instandgesetzt und repariert werden, wobei die Servitutsverpflichteten die entsprechende Inanspruchnahme des dienenden Grundstückes zum Zwecke der Vornahme dieser Arbeiten dulden werden.

Die Menge der von der Servitutsberechtigten in Anspruch genommenen Wärme ist auf 4,64 MWatt pro Stunde begrenzt. Zur Erreichung dieser Wärmeleistung darf die Servitutsberechtigte auf ihre Kosten das Heizhaus entsprechend ausbauen und adaptieren, jedoch darf der äußere Umfang des Heizhauses dadurch keine Veränderung erfahren und ist beim weiteren Ausbau der bisherige Mindeststandard hinsichtlich des Lärmschutzes und der Belastigung durch Abgase einzuhalten. Die Messung der der Servitutsberechtigten abgegebenen Wärme hat durch eigene Zahlgeräte zu erfolgen.

Eine Gegenleistung wird nicht eingeräumt. Die Vertragsteile kennen jedoch gegenseitig, daß das Kesselhaus bereits für die Inanspruchnahme zum Zwecke der Erzeugung von 6,96 MWatt pro Stunde dimensioniert wurde. Die Servitutsverpflichteten haben für die Errichtung der Zentralheizungsanlage so viel an Kosten beizutragen, als der von ihnen in Anspruch genommenen Wärme (zwei Gigakalorien pro Stunde = 2,32 MWatt) entspricht. Ein weiterer Ausbau der Heizungsanlage ist der Servitutsberechtigten wohl gestattet, jedoch dürfen diese Ausbaumaßnahmen die Servitutsverpflichteten mit weiteren Kosten nicht belasten.

Die Servitutsberechtigte ist berechtigt, die in der angeschlossenen Planskizze eingezeichneten Leitungen bei Erfordernis auch an anderen zweckmäßigen Stellen auf ihre Kosten zu verlegen

Die Servitutsberechtigte ist verpflichtet, jeden Schaden den Servitutsverpflichteten zu ersetzen, der durch die Anlage der entsprechenden Leitungen, spätere Instandhaltung und Reparatur derselben, sowie allfallige Verlegungen verursacht wird. Die Servitutsberechtigte ist verpflichtet, den vorigen Zustand in kürzestmöglicher Zeit auf ihre Kosten wiederum herzustellen

XX

Die Servitutsverpflichteten erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung, daß auf Grund dieser ~~Urkunde~~ ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen im Lastenblatt der Liegenschaft EZ 1047 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 389/41, das Recht der Erzeugung und der Leitung von Heizwärme und Energiezubereitung des Warmwassers gemäß Punkt XIX dieses Vertrages zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Liegenschaft EZZ 1048, 1330 und 1046, je Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, einverleibt werden kann

XXI

Die Verkäuferin, in der Folge kurz Servitutsverpflichtete genannt und die Käufer, in der Folge kurz Servitutsberechtigte genannt, schließen nachstehenden



2. SERVITUTSBESTELLUNGSVERTRAG

Die Servitutsverpflichtete raumt für sich und ihre Rechtsnachfolger den Servitutsberechtigten als Eigentümer der Liegenschaft EZ 1047 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr. 889/41 das Recht ein, auf dem Grundstück Nr 889/43 inliegend in EZ 1049 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, auf Kosten der Servitutsberechtigten den Bezug von Wasser aus dem dort errichteten Wasserwerk zu dulden und ferner die Leitung von Wasser über dieses Grundstück, sowie über die Grundstücke Nr 889/53 inliegend in EZ 1046 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, Nr. 889/42 inliegend in EZ 1048 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, Nr 839/52 inliegend in EZ 1232 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, nach dem Inhalte des beigeschlossenen Planes zu dem herrschenden Grundstück Nr 889/41 zu dulden, sowie ferner zu dulden, daß vorgenannte Leitungen auf Kosten des Servitutsberechtigten erhalten, instandgesetzt und repariert werden, wobei die Servitutsverpflichtete die entsprechende Inanspruchnahme des dienenden Grundstückes zum Zwecke der Vornahme dieser Arbeiten dulden wird.

Die Menge des Wassers, welches von den Servitutsberechtigten benötigt wird, ist insoweit begrenzt, als sie zur Kenntnis nehmen, daß das Wasserwerk für eine Kapazität von zehn Liter pro Sekunde Wasserzufluß und vierundvierzig Liter pro Sekunde maximale Stundenleistung der Pumpenanlage ausgelegt ist Die Servitutsberechtigten haben daher aliquoten Anspruch auf Wasserbezug, das heißt, auf 3,1 Liter pro Sekunde als maximaler zukünftiger Tagesbedarf von 14,3 Liter pro Sekunde als maximaler zukünftiger Stundenbedarf der Pumpenanlage Die Servitutsberechtigten können jedoch auf eigene Kosten alle Maßnahmen, seien sie technischer oder baulicher Natur treffen, um eine Kapazitätserweiterung zu erreichen

Eine Gegenleistung wird nicht eingeräumt Zu den Kosten

der Errichtung des Wasserwerkes haben die Servitutsberechtigten bereits in jenem Ausmaß beigetragen, als der Inanspruchnahme zum Zwecke des Wasserbezuges entspricht. Sollte die Servitutsverpflichtete die Kapazität des Wasserwerkes erhöhen wollen, so dürfen den Servitutsberechtigten daraus keine Kosten erwachsen

Die Servitutsverpflichtete ist berechtigt, die in der angeschlossenen Planskizze eingezeichneten Leitungen bei Erfordernis auch an anderen zweckmäßigen Stellen auf ihre Kosten zu verlegen, soferne der Bezug von Wasser für die Servitutsberechtigten dadurch nicht beeinträchtigt wird

Die Servitutsberechtigten sind verpflichtet, jeden Schaden der Servitutsverpflichteten zu ersetzen, der durch die Verlegung der entsprechenden Leitungen, spätere Instandhaltung und Reparatur derselben, verursacht wird. Die Servitutsberechtigten sind verpflichtet, den vorigen Zustand in kürzestmöglicher Zeit auf ihre Kosten wiederum herzustellen.

XXII

Die Servitutsverpflichtete erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung, daß auf Grund dieser Urkunde ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen im Lastenblatt der Liegenschaften EZ 1049 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, das Recht der Gewinnung und der Leitung von Wasser auf dem Grundstück Nr. 889/43 und im Lastenblatt der Liegenschaften EZZ 1046, 1048 und 1232 je Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, das Recht der Leitung von Wasser auf den Grundstücken Nr. 889/53, Nr. 889/42 und Nr. 889/52 gemäß Punkt XXI dieses Vertrages zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Liegenschaft EZ 1047 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf einverleibt werden kann

XXIII

Die Käufer, in der Folge kurz Servitutsverpflichtete genannt und die Verkäuferin, in der Folge kurz Servituts-

berechtigte genannt, schließen nachstehenden

3 SERVITUTSBESTELLUNGSVERTRAG

Die Servitutsverpflichteten raumen für sich und ihre Rechtsnachfolger der Servitutsberechtigten als Eigentümerin der Liegenschaften EZ 1046 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 889/40 und EZ 1232 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend unter anderem aus dem Grundstück Nr. 889/52 das Recht ein, über die Liegenschaft EZ 1047 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 889/41, die Leitung von Wasser über das dienende Grundstück Nr 889/41 nach dem Inhalte des beigeschlossenen Planes zu den herrschenden Grundstücken Nr 889/40 und Nr 889/52 zu dulden, sowie ferner zu dulden, daß die vorgenannten Leitungen auf Kosten der Servitutsberechtigten erhalten, instandgesetzt und repariert werden, wobei die Servitutsverpflichteten die entsprechende Inanspruchnahme des dienenden Grundstückes zum Zwecke der Vornahme dieser Arbeiten dulden werden

Hinsichtlich der Menge des von der Servitutsberechtigten benötigten Wassers gelten die Bestimmungen des 2. Servitutsbestellungsvertrages (Punkt XXI 2 Absatz) Die Servitutsberechtigte kann jedoch auf eigene Kosten alle Maßnahmen, seien sie technischer oder baulicher Natur, treffen, um eine Kapazitätserweiterung zu erreichen

Eine Gegenleistung wird nicht eingeräumt

Die Servitutsberechtigte ist berechtigt, die in der angeschlossenen Planskizze eingezeichneten Leitungen bei Erfordernis auch an anderen zweckmäßigen Stellen auf ihre Kosten zu verlegen

Die Servitutsberechtigte ist verpflichtet, jeden Schaden den Servitutsverpflichteten zu ersetzen, der durch die Anlegung der entsprechenden Leitungen, spätere Instandhaltung

und Reparatur derselben, sowie allfallige Verlegung verursacht wird Die Servitutsberechtigte ist verpflichtet, den vorigen Zustand in kurzestmöglicher Zeit auf ihre Kosten wiederum herzustellen

XXIV

Die Servitutsverpflichteten erteilen ihre ausdrückliche Einwilligung, daß auf Grund dieser Urkunde ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen im Lastenblatt der Liegenschaft EZ 1047 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 889/41, das Recht der Leitung von Wasser gemäß Punkt XXIII dieses Vertrages zugunsten der jeweiligen Eigentümer der Liegenschaft EZ 1046 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend aus dem Grundstück Nr 889/40 und EZ 1232 Kat. Gemeinde Groß-Enzersdorf, bestehend unter anderem aus dem Grundstück Nr 889/52, einverleibt werden kann

Wien

XXV

Die einzige Ausfertigung dieses Vertrages gilt als gemeinschaftliche Urkunde sämtlicher Vertragsteile und verbleibt in treuhändiger Verwahrung des jeweiligen Verwalters dieser Liegenschaft. Jeder Vertragsteil oder dessen Erbe und Rechtsnachfolger ist berechtigt, von diesem Vertrag einfache oder beglaubigte Abschriften, auch wiederholt, auf eigene Kosten zu verlangen

XXVI

Die Vertragsteile unterwerfen sich der Zuständigkeit hinsichtlich aller Streitigkeiten aus diesem Vertrag, dem jeweils sachlich für die Gemeinde Groß-Enzersdorf örtlich zuständigen Gericht.

Wien, am 22.8.1973

Die Streichung der Worte "und die" im Punkte IX C erfolgte vor Unterfertigung



STIEGE 11:

top.Nr.

- 1 Helmut Klein
am 14.9.78
- 3 Dietrich Helmuth Geyh
am 14.9.78
- 5 Josef Jirak
am 14.9.78
Fla. Kadocha
- 7 am 14.9.78
- 9 Frankenberger Elisabeth

Alexander

am 14.9.1978
Inoel Mibent ✓

- 2 1978 OP 14
Frank Marnant
am 14.9.78
Die 1. Hummer Lohndler ✓
- 6 am 14.9.78
- 8 am 14.9.78
- 10 R. Oedland Helmut

STIEGE 12:

top.Nr.

- 1 Lilli Ly Westphal
am 14.9.78
- 3 Dr. Hord Schmidt
am 14.9.78
- 5 Andreas Schmitz
am 14.9.78
Gerhard Feiler
Erika Rieder
- 7 am 14.9.1978
- 9 Licor Krey
am 6.10.78
- 11 Willy Johanna
am 21.9.78
- 13 Herta Kodykan

- 2 Gerry Wolf
am 6.10.78
- 4 Renate Kaufmann
am 14.9.78
- 6 Berlinde Raab
am 14.9.78
- 8 am 14.9.78
- 10 Stues Jochen
am 14.9.78
Inoel Schickler
Hilger Schickler

STIEGE 13: am 14.9.78

top.Nr.

1

Elfriede Echniger ✓
am 14.9.1978

4

Franz Jande ✓
am 14.9.78

6

Kurt Blum ✓
am 14.9.1978

8

Josef Pöhl ✓
am 14.9.78

10

Ing. Karl Heinz Fehler
am 14.9.78

auch

Gertrud Hildegard Herrmann
Hildegard Herrmann

12

am 14.9.1978

15

Elisabeth Kain ✓
am 9.8.1978

17

Anastasia
Abrahamson ✓
Wien, 30.8.1978

19

Hedwig Kuchler
Wien, am 21.9.78

21

Friedrich Berger

STIEGE 14:

top.Nr.

1

am 14.9.1978

3

Anton Leitner ✓
am 14.9.1978

5

[Signature]

am 14.9.78

3

Wilhelm Füllner

am 28.8.1978

5

[Signature]
am 14.9.1978

7

Karl Pöcher
Simone Rauter
am 14.9.1978

9

Anna Koberer ✓
am 14.9.78

11

Ing. Karl Heinz Fehler
am 14.9.1978

14

Karl Frazzetta ✓
am 14.9.78

16

Yenny Blosser
am 14.9.1978 159;

18

Johann Neubauer
Wien, am 25.10.78

20

Paul Reichel ✓
am 11.9.1978

top.Nr. 13

Alfred Puntig

UNIT 12

2

[Signature]
am 14.9.78

4

Ing. Siegfried Stoff
am 14.9.78

6

Dipl. Ing. Dr. Günter Colleda

- 7 Wien 18.9.1978
Gitta Lorenz ✓
Wien am 24.10.1978
- 9 Wien am 21/9/1978
Walter Lorenz ✓
- 11 Wien 6.9.1978
~~Walter Lorenz~~
- 13 Wien 19.9.1978
~~Walter Lorenz~~
- 15 Wien 7.9.1978
Dipl.-Ing. Robert Lorenz ✓
- 17 Wien 14.9.78
Karl Lorenz
- 19 Wien 14.9.1978
Robert Lorenz

- 8 Wien 14.9.78
Norbert Szelfood
- 10 Wien 21.9.78
Walter Lorenz ✓
- 12 Wien 18.9.78
Eveline Spilka ✓
- 14 Wien 14.9.78
Alfred Lorenz
- 16 Wien 14.9.78
Hermann Lorenz
- 18 Wien 14.9.78
Gerhard Lorenz

- STEEGE 15: Wien 14.9.1978
- top.Nr.
- 1 Wien 10.9.78
Franz Lorenz
 - 3 Wien 14.9.1978
Karl Lorenz
 - 5 Wien 15.9.1978
Rudolf Lorenz
 - 7 Wien 7.9.1978
Friedrich Lorenz
 - 9 Wien am 08.09.1978
Karl Lorenz
 - 11 Wien am 08.09.1978
Karl Lorenz

- 2 Wien am 18.09.78
Gottfried Lorenz
- 4 Wien 14.9.78
Friedrich Lorenz
- 6 Wien am 18.9.78
Ingrid Lorenz
- 8 Wien 14.9.78
Karl Lorenz
- 10 Wien 15.9.78
Paul Lorenz
- 12 Wien 15.9.78
Karl Lorenz

93
J. u.
bei

7

11

- 13 Robert Pulver geb 22 I 1924
Gm 15 9 1978
- 15 Walter Vunick
V. em. 6 10 78
- 17 Gertrude Vogt

- ~~Gm 15 9 1978~~
- 14 To Rosaline Kautzsch
Gm 14 9 78
- 16 Michael Hls
Gm 15 9 1978
- 18 Herbert Fehrig

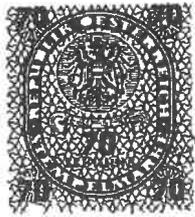
STIEGE 16:

top.Nr.

- 1 Karl Gray
Gm 15.9.78
- 3 Mirabelle Jandrich
Gm 21.9.1978
- 5 Helga Janda Jandrich
Gm 18.9.1978
- 7 Maria Woll
Gm 15.9.78
- 9 Ford Ostwald
Gm 15.9.1978
- 11 Heinz Daxner
Gm 15.9.1978
- 13 Gertraud Schuster
Wm am 21 9 78
- 15 Justina Preis
Gm 14 9 78
- 17 Christine Kern
Gm 15.9.78
- 19 Constance Hamrin
Gm 15 9 78
- 21 Carl Gustav

- Gm 15 9 1 978
- 2 Hilf Jelen Jandrich
Gm 15.9.78
- 4 Hubert Jandrich
Gm 15.9.78
- 6 Karoline Kirdbanner
Gm 15.9.78
- 8 Julian Kowalski
Gm 15.9.1978
- 10 Wilhelm Kowalski
Gm 15.9.78
- 12 Franz Kuchs
Gm 15.9.1978
- 14 Oskar Polony
Gm 15.9.1978
- 16 Klaus Kötzing
V. em. 1 4.78
- 18 Friedrich Kowalski
Wm 25.9.1978
- 20 Fritz Kowalski
- 22 Peter Kowalski
1 9.1978

am 15.9.1978



23

Anna Eichinger /

STIEGE 17.

am 15.9.78

top.Nr.

1

Florentine /

am 15.9.78
Edith Meinhart
Alfred Radwan /

3

am 15.9.78

5

Franz Huber /
am 15.9.78

7

Alfred Kuer -
am 15.9.78

9

Franz Knecht -
am 15.9.1978

11

Karl Wagner -
am 21.9.1978

13

Wolfgang Simek Karoly Lautner
am 15.9.78

15

Gabriel Suter -

2

am 15.9.1978

Leinhard Feyer -

am 15.9.78

4

Semin Ott -
am 15.9.78

am 15.9.78
Franz Jovan, Irwind
Rosa Hegewichler -
am 15.9.78

8

Wilhelm Wemmer -
am 15.9.1978
Oswald Bruchler

10

Dagmar Benke -

12

am 19.9.1978
Silvia Hill -
am 21.9.78

14

Anton Kupelhaus

16

STIEGE 18:

5.09.78

top.Nr.

1

Tranisa Domich /
am 15.9.1978

3

Robert Kroll -
am 15.9.1978

5

My. Kunder Piffner /

2

Wien 15.9.1978
Walter Friedl -
am 15.9.1978

4

Steph Pichler
am 15.9.1978

6

Maria Thal /

UNITHE
unterschießt nicht
7 am 15. 9. 78

9 Josef Rudolf ✓
Män, 15. 9. 78

11 Kronig Walter
am 15. 9. 1978

13 Ewald Pribanek ✓
am 18. 9. 1978

15 Werner ✓

am, 28. 9. 1978
8 Margarete Kouda geb 14. 1. 19
am 15. 9. 1978

10 Marion Lisa
am 15. 9. 1978

12 Kizinger Margareta
am 15. 9. 78 ✓

14 Robert Heimgartner

WIEN, am 23. Oktober 1978

Gemeinnützige Bau- und Wohnungs-
genossenschaft Unties, registrierte Ge-
nossenschaft mit beschränkter Haftung

Franz Andrich

am 14.9.78

Karl Rauder
Hans Gnarner
Felix [unclear]

Ingrid Dunge
Franz Tied

Wien 1.
Semmer
Alfred

Jakob Neubauer
Wilhelm Pflügel
Ing. Karl [unclear]
Franz Jemel

am 15.9.78
Friederike Gasser
Felix [unclear]

Franz [unclear]
Rosa [unclear]
Els [unclear]
Karl [unclear]
Franz [unclear]
Oswald [unclear]
Karl [unclear]
Wilhelm [unclear]
Stefan [unclear]

Elisabeth Köp
Kerstin Hildegard Herrmann
auch Hildegard Herrmann

Walter Nisch
Karin Kindler
Simona Rott
Robert Pichler
Ag. [unclear]

22.1.1929
Lilya [unclear]
Gehard [unclear]

Yenny Blosker
Hedwig Baum

Robert [unclear]
Elisabeth [unclear]
Johann [unclear]
Josef [unclear]
Jen [unclear]

Ang. [unclear]
W. [unclear]
Karl [unclear]

Ing. Siegfried Hoff

Anton [unclear]

Eveline [unclear]

Norbert [unclear]

Franz [unclear]
Wilhelm [unclear]
Gert [unclear]

W. [unclear]
Gert [unclear]
A. [unclear]
K. [unclear]
E. [unclear]
H. [unclear]

Dr. pl. [unclear]

Herrmann [unclear]

Josef [unclear]
H. [unclear]
Robert [unclear]

Valter [unclear]

Richard [unclear]
Karl [unclear]

Dr. [unclear]
W. [unclear]
Wien, 78.9.78

Robert [unclear]
[unclear]

Maria [unclear]
Anna [unclear]
Johanna [unclear]
Felix [unclear]
Dr. [unclear]

Joseph [unclear]
Alfred [unclear]
Julia [unclear]



Fortsetzung der Unterschriften für EZ 1047 Katastralgemeinde Groß-Enzersdorf, 1. Nachtrag zum Punkt XXI

am 18.5.78

M. G. ...
 ...
 18.9.78

...
 21.9.78

...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...

...
 ...

...

...
 ...

...

...

...

...

...

...

Wien 6.10.78 Gertrude Kraft

Wien 6.10.78 ...
 ...

Wi 7.10.78 ...

" ...

" ...

am 9.10.78 ...

Wien 8.10.78 ...

Wien 10.10.78 ...

Wien 17.10.78 ...

WIEN, am 23. Oktober 1978

Gemeinnützige Bau- und
 Wohnungsgenossenschaft Untes,
 registrierte Genossenschaft mit
 beschränkter Haftung

...
 ...

Wien 24.10.1978

...
 ...

London, on 25. 10. 78

And closely ~

~~11~~

BRZ. 2668/1978

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Hildegard
S e e f r i e d , nunmehr Pensionistin, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top.Nr. 19,
wird hiemit bestätigt. -----

W i e n , am dreißigsten A u g u s t eintau-
sendneunhundertachtundsiebzig. -----



*Waller
du*

BRZ. 2708/1978

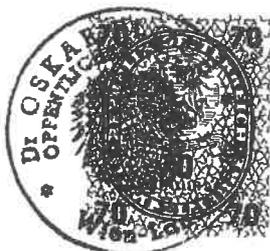
Die Echtheit der Unterschriften und zwar -----

1.) des Herrn Peter B o l l d o r f , Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 16,
top.Nr. 22, und -----

2.) des Herrn Friedrich M a r e k , Beamter, ----
2301 Groß Enzersdorf, Auvorstadt Stiege 16, top.
Nr. 18, -----

wird hiemit bestätigt. -----

W i e n , am ersten S e p t e m b e r eintau-
sendneunhundertachtundsiebzig. -----



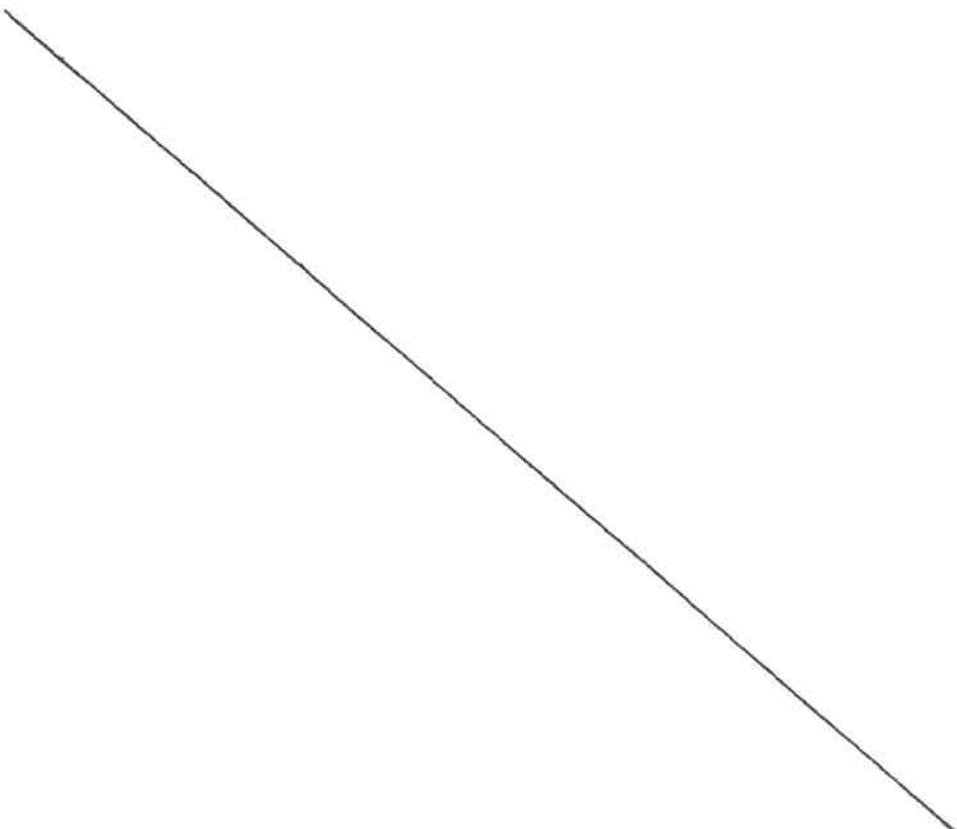
*Waller
du*

BRZ. 2783/1978

Die Echtheit der Unterschrift der Frau Franziska
D o m s e k ✓, Verkäuferin, 2301 Groß-Enzersdorf,
Auvorstadt, Stiege 18, top.Nr. 1, wird hiemit be-
statigt. - - - - -
W i e n , am funften S e p t e m b e r eintau-
sendneunhundertachtundsiebzig. - - - - -



M. J. J. J.





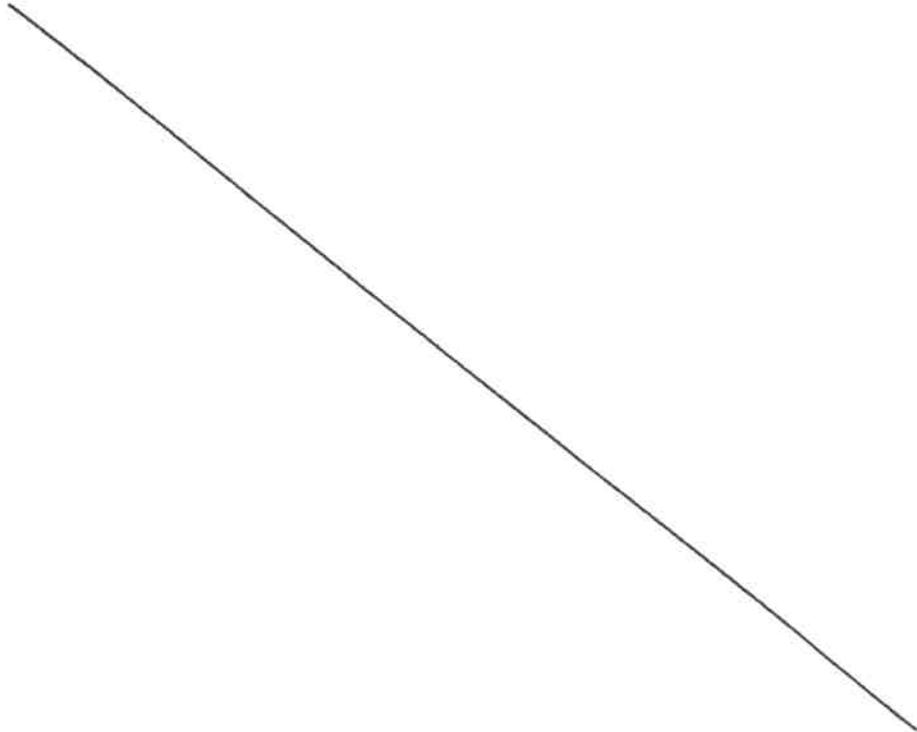
BRZ. 2838/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Heinrich
K a n t o p e k , techn. Angestellter, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top.Nr. 11,
unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsver-
trag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungs-
vertrag) sowie auf dem 1. Nachtrag, wird hiemit be-
statigt. -----

W i e n , am achten S e p t e m b e r eintau-
sendneunhundertachtundsiebzig. -----



Müller
dm



BRZ 2920/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und samt 1, 2 und 3 Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1 Nachtrag, wird hiemit bestätigt -----

- 1) des Herrn Erich C h a r w a t , richtig Beamter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11, top Nr 4,
- 2) des Herrn Hubert L u d l , richtig Gastwirt, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11, top Nr 2,
- 3) der Frau Dipl Ing Annemarie G o t t s c h l i c h ,
richtig Haushalt, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt,
Stiege 11, top Nr 6, -----
- 4) des Herrn Michael H o k r , Techniker, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top Nr 16, ----
- 5) des Herrn Hans H o f b a u e r , Fernmeldemonteur,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11, top Nr 1,
- 6) des Herrn Josef T u r k , Angestellter, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11, top Nr- 5, -----
- 7) des Herrn Alexander R a d o c h a , techn Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11, top Nr 7,
- 8) des Herrn Dr Gerhard K n o l m a y e r , Hochschul-
assistent, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 11,
top Nr 10,
- 9) des Herrn Dr Helmut S i e g h a r d t , richtig
Universitäts-Assistent, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvor-
stadt, Stiege 11, top Nr 3, -----
- 10) des Herrn Ferdinand W o l f , kfm Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 2,

bitte wenden!

- 11) der Frau Elisabeth ~~S~~t a n t e j s k y , Bank-
angestellte, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt,
Stiege 11, top Nr 9, -----
- 12) des Herrn Bernhard S c h u c h , richtig Innen-
architekt, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege
11, top Nr 8, -----
- 13) des Herrn Dipl Ing Karlheinz ~~W~~e r n e r , Maschi-
nenbauingenieur, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt,
Stiege 12, top Nr 1, -----
- 14) des Herrn Gerhard R ~~r~~e d e r , kfm Angestellter,
und der Frau Erika R ~~r~~e d e r , kfm Angestellte,
beide 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12,
top Nr 7, -----
- 15) des Herrn Dr Horst S c h y m i d , Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 3,
- 16) der Frau Antonette ~~S~~c h u s t e r , Angestellte,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 5,
- 17) der Frau Gerlinde R a a b , derzeit Haushalt,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 6,
- 18) des Herrn Dr Otmar J, o r d a n , Bundesbeamter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 10,
- 19) des Herrn Kurt S c h w e r z , Magazineur, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 6, -----
- 20) des Herrn Alois L a n g , nunmehr Pensionist, -----
2301 Groß-Enzersdorf, Stiege 12, top Nr 9, -----



- 21) der Frau Anna K o l a r i t s c h , Gartnerin,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 9,
- 22) des Herrn Josef P i c h l e r , Zuckerbäcker, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 8,
- 23) der Frau Elfriede E i c h l i n g e r , Angestellte,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 1,
- 24) des Herrn Karl R a u t e r , Angestellter, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 7,
- 25) des Herrn Alois S p a z i e r e r , Vorarbeiter i R ,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 14,
- 26) des Herrn Gerhard B e n j s c h k o , Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 5,
- 27) des Herrn Johann N e u b a u e r , Pensionist, -----
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 18,
- 28) des Herrn Wilhelm S c h l o g l , Angestellter, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 3, ---
- 29) des Herrn Ing Karl Heinz P i c h l e r , techn Ang ,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top
Nr 10 und 11, (bei Tur Nr 10 und 11), -----
- 30) des Herrn Franz J a n e l e , kfm Angestellter, --
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 4,
- 31) der Frau Elisabeth K o n i g , Sekretarin, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 15,
- 32) der Frau Gertrud Hildegard auch Hildegard H e r r m a n n ,
Haushalt, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13,
top Nr 12, -----
- 33) der Frau Jenny B l a s k o v , richtig Kosmetikerin,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13, top Nr 16,

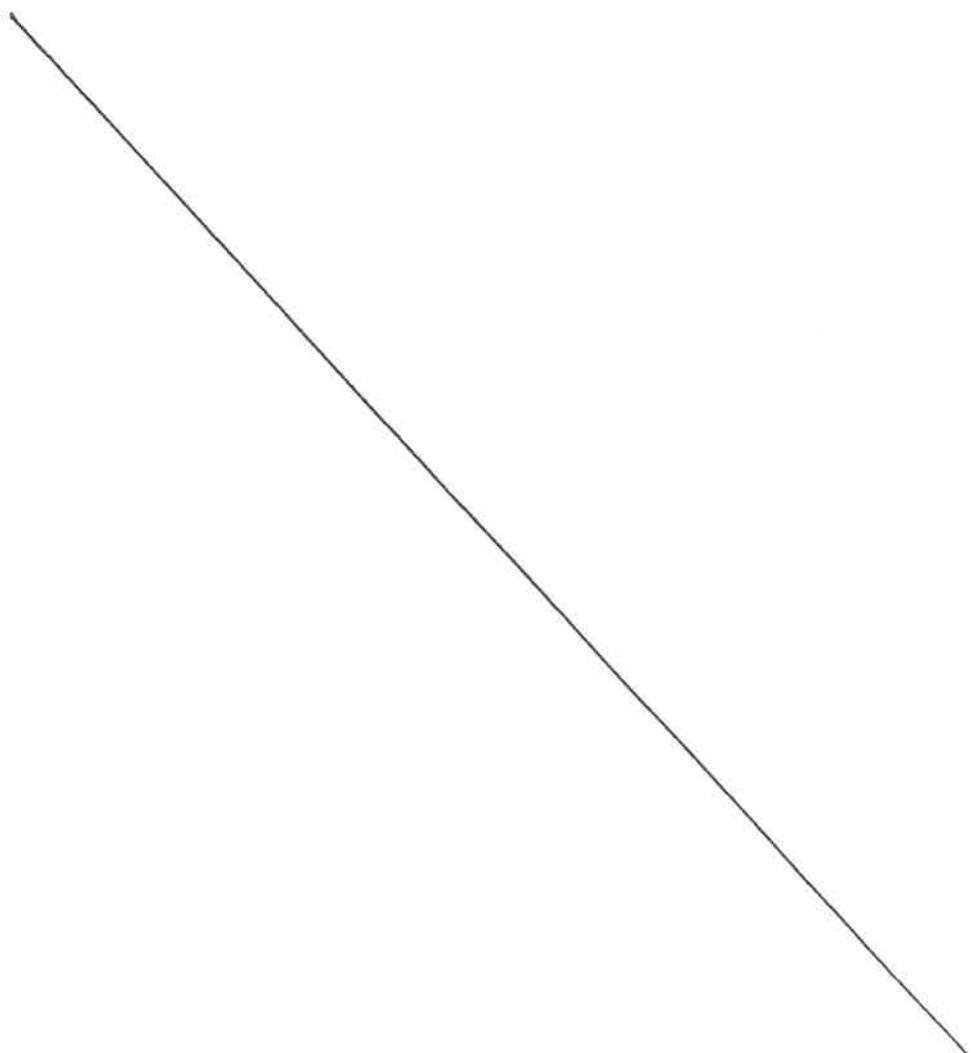
- 34) des Herrn Ludwig P a u k o w i t s c h , Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 12, top Nr 8,
- 35) des Herrn Ing Siegfried S k o f f , Techniker, ----
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 4,
- 36) des Herrn Anton L u t z , Beamter, 2301 Groß-Enzers-
dorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 3, -----
- 37) der Frau Eveline S p i l k a , richtig Landesbeamtin,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 12,
- 38) des Herrn Norbert S z e y g r a d , richtig techn
Angestellter, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14,
top Nr 8, -----
- 39) des Herrn Dipl Ing Dr Gunter P o l l a c h , Ange-
stellter, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14,
top Nr 6, -----
- 40) des Herrn Hermann L u g u s , kfm Angestellter, ---
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 16,
- 41) des Herrn Gerhard K u n z m a n n , Reisender, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 18, ----
- 42) des Herrn Dipl Ing Manfred R o m e r , techn Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 15,
- 43) des Herrn Robert P u l a i , Zahntechniker, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 14, top Nr 19, -----
- 44) des Herrn Rudolf F i s c h e r , techn Angestellter,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top Nr 5,
- 45) des Herrn Franz M a c h o , Regierungsrat 1 R , ----
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top Nr 4,
- 46) der Frau Ingrid D u n g l , Lehrerin, 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top Nr 6, -----

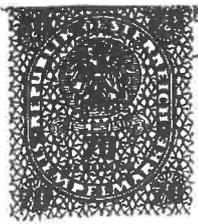
47.) des Herrn Franz ~~T~~ o d , richtig Arbeiter, 2301
Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 15, top.Nr. 1.

W i e n , am vierzehnten S e p t e m b e r eintau-
sendneunhundertachtundsiebzig. -----



Handwritten signature or initials.





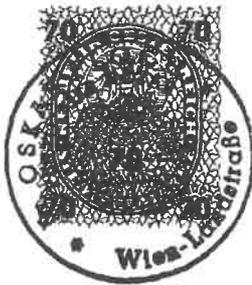
BRZ. 2928/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1. Nachtrag, sämtliche 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, mit den nachbenannten Stiegen und Tur-Nummern, wird hiemit bestätigt -----

- 1) der Frau Friederike G r a s e r , Hilfsarbeiterin, Stiege 15/7, -----
- 2) des Herrn Ing Peter C h a r w a t , Bauingenieur, Stiege 15/12, -----
- 3) des Herrn Walter K r i c k l , kaufmannischer Angestellter, Stiege 15/15, -----
- 4) der Frau Karoline K i r c h b a u m e r , nunmehr Pensionistin, Stiege 16/6, -----
- 5) der Frau Susanna R a u t e r , Angestellte, Stiege 13/7, -----
- 6) des Herrn Robert P u l a s i , geboren am 22 1 1924, Bundesbeamter, Stiege 15/13, -----
- 7) des Herrn Dipl Dolm Helmfried K a o l l , Bankangestellter, Stiege 16/2, -----
- 8) des Herrn Hubert H a u n o l d , kaufmannischer Angestellter, Stiege 16/4, -----
- 9) des Herrn Herbert K o h n , Programmierer, Stiege 15/18, -----
- 10) der Frau Elisabeth J a m b r i c h , Buchhalterin, Stiege 16/3, -----
- 11) des Herrn Johann H a w e l k a , Elektromonteur, - Stiege 16/8, -----
- 12) des Herrn Josef O n d r e i c s k a , Heizungs- - monteur, Stiege 16/9, -----
- 13) der Frau Anita D a n e c e k , Buchhalterin, Stiege 16/11, -----
- 14) des Herrn Franz F u c h s , Programmierer, Stiege 16/12, -----
- 15) des Herrn Wilhelm S u p p e r , Kellner, Stiege 16/10,
- 16) des Herrn Gunter S c h o n b o r n , Angestellter, Stiege 16/13, -----
- 17) des Herrn Othmar P o k o r n y , Schweißer, Stiege 16/14,

- 18) des Herrn Eberhard C a i l l e r e , Agrartechniker,
Stiege 16/21, -----
- 19) des Herrn Karl G r a n d , technischer Angestellter,
Stiege 16/1, -----
- 20) der Frau Maria A u l i n g e r , Buchhalterin, Stiege
16/16, -----
- 21) der Frau Anna E i c h i n g e r , Naherin, Stiege 16/23,
22) der Frau Christiane S t a m m , Studentin, Stiege 16/19,
23) des Herrn Peter M u i k , Elektroinstallateur, Stiege
17/1, -----
- 24) des Herrn Reinhard H e g e r , kaufmännischer Ange- -
stellter, Stiege 17/2, -----
- 25) der Frau Simin O t t , richtig Studentin, Stiege 17/4,
26) des Herrn Alfred K n o r , Stahlbauschlosser, Stiege
17/7, -----
- 27) des Herrn Franz H u r k a , Taxilenker, Stiege 17/5,
28) des Herrn Hans Jurgen H e g e n d o r f e r , und der
Frau Rosa H e g e n d o r f e r , beide Angestellte,
Stiege 17/6, -----
- 29) des Herrn Alfred M a n h a r t , Autobuschauffeur, und
der Frau Edith M a n h a r t , Angestellte, Stiege 17/3,
30) des Herrn Franz S c h w a b , Reisender, Stiege 17/9,
31) des Herrn Oswald B r u c k l e r , Bundesbahnbeamter,
Stiege 17/10, -----
- 32) des Herrn Karl M a y r , Beamter, Stiege 17/11, -----
33) des Herrn Wilhelm W e r n e r , Angestellter, Stiege
17/8, -----
- 34) des Herrn Stefan P i c h l e r , Spalierer, Stiege 18/4,
35) des Herrn Robert R e d l , Kraftfahrer, Stiege 18/3,
36) der Frau Olga N e u b a u e r , Angestellte, Stiege 13/18
37) des Herrn Gerhard D r a x e r , EDV-Kaufmann, Stiege
17/15, -----
- 38) des Herrn Ing Harald P e y f u ß , Angestellter, Stiege
18/5, -----
- 39) des Herrn Karl W e i ß , Beamter, Stiege 18/6, -----

- r, 40) des Herrn Robert Re i n g r u b e r , Mechaniker,
-- Stiege 18/14, -----
- r, 41) des Herrn Rudolf Ba r t l , kaufmannischer Ange--
-- steller, Stiege 18/9, -----
- age 42) des Herrn Maximilian Hi l s c h e r , Bundesbeamter,
--- Stiege 18/10, -----
- 6/23, 43) des Herrn Franz We b e r , Obermonteur, Stiege 18/11,
6/19, 44) des Herrn Ewald Bu r b a u m e r , Student, Stiege
ge 18/13, -----
- 45) der Frau Margaretha Ki c k l i n g e r , kaufmannische
- Angestellte, Stiege 18/12, -----
- 46) der Frau Roswitha Ha n t s c h e l , Ärztin, Stiege
/4, 15/14 -----
- e 47.) der Frau Brigitta Br u c k l e r , Haushalt, Stiege
-- 17/10, -----
- , 48.) des Herrn Friedrich Ko v a č i č , Dreher, Stiege
er 18/2. -----
- , W i e n , am 15. (funfzehnten) S e p t e m b e r 1978 --
-- (eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Waller
duh

17/3,
,
,
-
-
-
8/4,

13/18,
ege

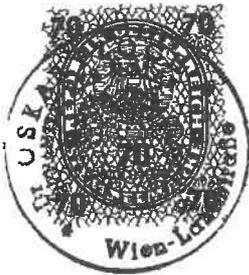
lege

BRZ. 2965/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1. Nachtrag, sämtliche 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, mit den nachbenannten Stiegen und Tur-Nummern, wird hiermit bestätigt -----

- 1.) der Frau Maria H o d l , nunmehr Pensionistin, --
Stiege 16/7, -----
- 2.) des Herrn Werner O t t , EDV-Leiter, Stiege 18/15,
- 3.) des Herrn Alfred H a u e r , richtig Bundesbe- --
diensteter, Stiege 14/14, -----
- 4.) der Frau Jutta L o r e n z , kaufmannische Ange-
stellte, Stiege 14/7, -----
- 5.) des Herrn Johann I l c z u k , Verkaufsfahrer, --
Stiege 15/2, und -----
- 6.) des Herrn Johann T e u f l , kaufmannischer Ange-
stellter, Stiege 15/8. -----

W i e n , am 18. (achtzehnten) S e p t e m b e r 1978
(eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----

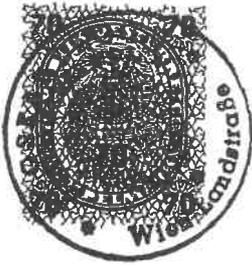


Wagner
dmh



BRZ. 3004/1978

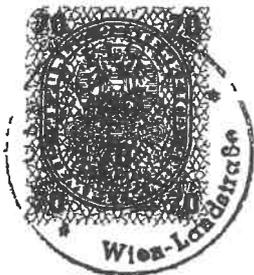
Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Ing. Willibald -----
U h l , ~~TV~~-Techniker, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, ----
Stiege 17, top.Nr. 12, unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungs-
eigentumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungs-
vertrag) sowie auf dem 1.Nachtrag, wird hiemit bestätigt. --
W i e n , am 19. (neunzehnten) S e p t e m b e r 1978 ---
(eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Willy
dh

BRZ. 3025/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Friedrich B e r g e r ,
Techniker, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 13/21, ---
unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und samt
1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1. --
Nachtrag, wird hiemit bestätigt. -----
W i e n , am 21. (einundzwanzigsten) S e p t e m b e r 1978
(eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Willy
dh

BRZ. 3027/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden -----
Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentums-
vertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsver-
trag) sowie auf dem 1. Nachtrag, sämtliche 2301 Groß- --
Enzersdorf, Auvorstadt, mit den nachbenannten Stiegen -
und Tur-Nummern, wird hiemit bestätigt -----

- 1.) der Frau Maria P r e i s , Angestellte, Stiege 16/15,
- 2.) der Frau Hertha B e y d y c z o w e r , Geschäfts-
frau, Stiege 12/13, -----
- 3.) des Herrn Walter J e r a b e k , Angestellter, ---
Stiege 14/10, -----
- 4.) des Herrn Manfred B r e i t e n e g g e r , Sachbe-
arbeiter, Stiege 14/11, -----
- 5.) des Herrn Dipl.Ing. Hubert H a u n o l d , Bürger-
meister, Stiege 16/5, -----
- 6.) des Herrn Alfred P u s i t z , Angestellter, Stiege
13/13, -----
- 7.) der Frau Caroline auch Karoline L o u p a l , nunmehr
Pensionistin, Stiege 17/13, -----
- 8.) des Herrn Dipl.Kfm. Dr. Hans L o u p a l , Direktor,
Stiege 17/14, und -----
- 9.) der Frau Christine K o r n , kaufmännische Ange- --
stellte, Stiege 16/17. -----

W i e n , am 21. (einundzwanzigsten) S e p t e m b e r
1978 (eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----

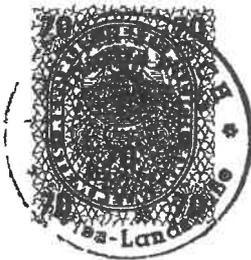


Müller
du

BkZ. 3079/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz -----
G r o b ~~a~~ n e r , Pensionist, 2301 Groß-Enzersdorf, --
Auvorstadt, Stiege 16/20, unter dem Kaufvertrag (samt
Wohnungseigentumsvertrag und samt 1., 2. und . Servit-
tutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1.Nachtrag, wird
hienmit bestätigt. -----

W i e n , am 25. (funfundzwanzigsten) S e p t e m b e r --
1978 (eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----

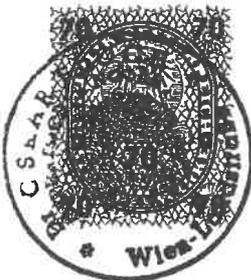


Wolfgang

BRZ.: 3135/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Wolfgang -----
H o r n e ~~k~~ , geb. 14.1.1960, Elektroinstallateurlehrling,
2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege 18/8, unter dem ---
Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und samt 1., 2.
und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1.Nachtrag,
wird hienmit bestätigt. -----

W i e n , am 28. (achtundzwanzigsten) S e p t e m b e r --
1978 (eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----

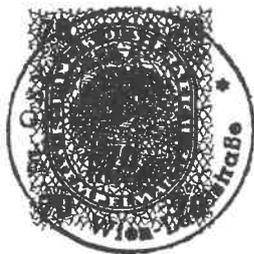


Wolfgang

BRZ.. 3249/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden -----
Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentums-
vertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsver-
trag) sowie auf dem 1.Nachtrag, samtliche 2301 Groß-
Enzersdorf, Auvorstadt, mit den nachbenannten Stiegen -
und Tur-Nummern, wird hiemit bestätigt: -----

- 1.) der Frau Renate K a u f m a n n , Hausfrau, Stiege
12/4, -----
 - 2.) der Frau Gertrude K r a f t , Buchhalterin, Stiege
15/17, -----
 - 3.) des Herrn Johann M u l l e r , nunmehr Pensionist,
Stiege 12/11, und -----
 - 4.) des Herrn Erich M i l d n e r , kaufmannischer An-
gestellter, Stiege 14/13. -----
- W i e n , am 6. Oktober 1978 (sechsten O k t o b e r
eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Wiedinger
dr

BRZ.: 3254/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden Parteien
unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und -
samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf
dem 1.Nachtrag, samtliche 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt,
mit den nachbenannten Stiegen und Tur-Nummern, wird hiemit
bestätigt -----

- 1.) des Herrn Konrad B i e g e l b a u e r , Betriebs- --
techniker, Stiege 14/17, -----
- 2.) des Herrn Wilhelm F r a n k f u r t e r , Chemielaborant,
Stiege 13/5, und -----
- 3.) des Herrn Helmut W e i d i n g e r , Verkaufsfahrer,



Stiege 15/9. -----
W i e n , am 7. (siebenten) O k t o b e r 1978 (ein-
tausendneunhundertachtundsiebzig). -----



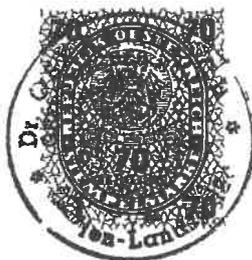
Handwritten signature

BRZ. 3262/1978

Die Echtheit der Unterschriften der nachstehenden Parteien unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag und -samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1. Nachtrag, sämtliche 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, mit den nachbenannten Stiegen und Tur-Nummern, wird hiemit bestätigt. -----

- 1.) des Herrn Anastasios K a k o j a n n i s , Textil- --
handler, Stiege 13/17, und -----
- 2.) des Herrn Paul Peter F r i t s c h , Geschäftsführer,
Stiege 15/10. -----

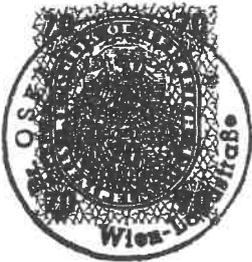
W i e n , am 9. (neunten) O k t o b e r 1978 (eintausend-
neunhundertachtundsiebzig). -----



Handwritten signature

BRZ. 3296/1978

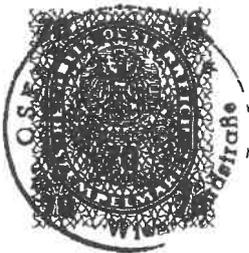
Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Alexander ----
P r a g e r , Pressephotograph, 2301 Groß-Enzersdorf,-
Auvorstadt, Stiege 15/3, unter dem Kaufvertrag (samt -
Wohnungseigentumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servi-
tutsbestellungsvertrag) sowie auf dem 1.Nachtrag, wird
hienmit bestätigt. -----
W i e n , am 10. (zehnten) O k t o b e r 1978 (ein--
tausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Alexander Prager

BRZ. 3352/1978

Die Echtheit der Unterschriften und zwar -----
des Herrn Friedrich S c h i c k e t a n z , Postbeamter,
und der Frau Helga S c h i c k e t a n z , Arbeiterin, -
beide wohnhaft in 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, Stiege
12/12, unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentumsvertrag
und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag) sowie
auf dem 1.Nachtrag, wird hienmit bestätigt. -----
W i e n , am 17. (siebzehnten) O k t o b e r 1978 (ein-
tausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Friedrich Schicketanz

L I S T E zum KAUF- und WOHNUNGSEICENTUMSVERTRAG
betreffend Groß-Enzersdorf, Auvorstadt - EZ 1047 KG Groß-Enzersdorf

PZ	Name, Beruf, Anschrift alle wohnhaft in Groß- Enzersdorf, Auvorstadt	Anteile in 9934	top Nr	Paarbezeichnung	m 2 lt Endab- rechnung	Kaufpreis f d Grund- anteil	Landesdarlehen		Wustenrot- darlehen		Gesamt- baukoster oS
							oS	G	oS	H	
A		B	C	D	E	F	G		H		I
-	Bauteil Ia, STIEGE 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1)	Hans HOFBAUER, Fern- meldemonteur	37	E 1	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Terr, Garten + PKW-Abstellpl 33	31,67 + 3,40	15 100,-- + 1 000,--	163 034,76	38 129,63	403 410,42 + 15 000,--		
2)	Hilbert LUDL, Oberkellner	72	I 2	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 51	71,06 + 8,40	13 500,-- + 1 000,--	163 606,60	76 680,46	351 002,13 + 15 000,--		
3)	Dr Helmut SIEGHARDT, Angestellter	31	I 3	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	33,26	15 100,--	191 695,54	39 345,41	411 264,24		
4)	Erich CHARWAT, Kfm Ang	93	I 4	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia	95,56	17 100,--	220 014 73	103 110,27	472 020,31		
5)	Josef TÜRK, Angest	67	II 5	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	71,06	13 500,--	163 606,60	76 680,46	351 002,13		
6)	Dipl Ing Annemarie GOTTSCHLICH, Pflanzemphysiologin	32	II 6	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 55	83,26 + 3,40	15 100,-- + 1.000,--	191 695,54	39 345,41	411 264,24 + 15 000,--		
7)	Alexander RADOCHA, techn Angestellter	94	II 7	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 63	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 110,27	472 020,31 + 15 000,--		
8)	Bernhard SCHUCH, Graphiker	63	III 8	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 65	71,06 + 3,40	13 500,-- + 1 000,--	163 606,60	76 680,45	351 002,13 + 15 000,--		
9)	Elisabeth STANEJSKY, Bankangestellte	76	III 9	VR, AR, WC, Bd, Koch 4Z1, Loggia	83,26	15 100,--	191 695,54	89 845,41	411 264,24		
10)	Dr Gerhard KNOLMAYER, Hochschulassistent	90	III 10	VR, AR, WC, Bd, Koch 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 64	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 110,27	472 020,31 + 15 000,--		
-	STIEGE 12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11)	Dipl Ing Karlheinz WERNER, Maschinenbauingenieur	116	E 1	VR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Terr, Garten + PKW-Abstellpl 44	94,49 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	217 551,17	101 963,61	466.735,04 + 15.000 --		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	
12)	Ferdinand WOLF, kfm Ang	74	I	2	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 42	71,06 + 3,40	13.500,-- + 1 000,--	163 606,60	76 630,46	351 002,13 + 15 000,--
13)	Dr dorst SCHMID, Angest	33	I	3	Vl., AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	33,26	15 100,--	191 595,54	39 345,41	411 264,24
14)	Renate KAUFMANN Hausfrau	99	I	4	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 61	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 112,27	472.020,31 + 15 000,--
15)	Antonette SCHUSTER, Angest	71	II	5	VP, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	71,06	13 500,--	163.606,50	76 630,46	351 002,13
16)	Gerlinde RAA3, kfm Angest	36	II	6	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 56	35,26 + 3,40	15 100,-- + 1.000,--	131 695,54	39 345,41	411 254,24 + 15 000,--
17)	Gerhard RIEDER, kfm.Ang Erika RIEDER, kfm Ang	99	II	7	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 43	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 112,27	472 020,31 + 15 000,--
18)	Ludwig PAUKOWITSCH, Ang	74	III	8	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 49	71,06 + 5,40	13 500,-- + 1 000,--	163 606,60	76.680,46	351 002,13 + 15 000,--
19)	Alois LANG, Bundesbed	36	III	9	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 62	83,26 + 3,40	15 100,-- + 1 000,--	191 695,54	39 345,41	411 264,24 + 15 000,--
20)	Dr Otmaz JORDAN, Bundes- beamter, Dipl.Ing Ulrike JORDAN, Bundesbeamte	99	III	10	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 53	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 112,27	472.020,31 + 15.000,--
21)	Johann MÜLLER, Angest	68	IV	11	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	71,06	13 500,--	163 606,60	76 630,46	351 002,13
22)	Erwin HOFER, Angest	79	IV	12	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia	33,26	15 100,--	191 595,54	39 345,41	411 264,24
23)	Hertha BERDYCZOWER, Geschäftsfrau	94	IV	13	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 45	95 56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 112,27	472 020,31 + 15 000,--
-	STIEGE 13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24)	Elfriede SCHRAMEK, Ang	07	E	1	VR, AR, WC, Bd, Kochn 3Z1, Terr, Garten + PKW-Abstellpl 34	67 13	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 336,30
-	HAUSWART	-	I	2	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	+ 3,40	+ 1 000,--	-	-	+ 15 000,--



	A	B	C	D	E	F	G	H	I
25)	Wilhelm SCHLÖGL, Ang	65	I 3	VR, WC, Bd, Kochn 3Z1, Loggia	65,35	12 200,--	150 460,05	70 518,83	322 797,48
26)	Franz JANELE, Kfm Ang	67	I 4	VR, AR, WC, Bd, Kochn	67,18	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 336,00
27)	Wilhelm FRANKFURTER, Chemielaborant	50	I 5	3Z1, Loggia VR, WC, Bd, Kochn	50,31	9 000,--	115 832,37	54 289,24	248 507,14
28)	Kurt SCHWERTZ, Magazineur	51	II 6	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 27	48,08 + 3,40	8 500,-- + 1 000,--	110 698,07	51 882,36	237 492,01 + 15 000,--
29)	Karl RAUTER, Angest	65	II 7	VR, WC, Bd, Kochn	65,35	12 200,--	150 460,05	70 518,83	322 797,48
	Susanna RAUTER, Angest			3Z1, Loggia					
30)	Josef PICHLER, Zucker- bäcker	67	II 8	VR, AR, WC, Bd, Kochn	67,18	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 836,80
31)	Anna KOLARITSCH, Gartnerin	50	II 9	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	50,31	9 000,--	115 832,37	54 289,24	248 507,14
32)	Ing. Karl Heinz PICHLER, Techniker	51	III 10	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia + PKW- Abstellpl 22	48,08 + 3,40	9 500,-- + 1 000,--	110 698,07	51 882,36	237 492,01 + 15 000,--
33)	Ing. Karl Heinz PICHLER, Techniker	65	III 11	VR, WC, Bd, Kochn. 3Z1, Loggia	65,35	12 200,--	150 460,05	70 518,83	322 797,48
34)	Gertrud Hildegard HERRMANN, Haushalt	67	III 12	VR, AR, WC, Bd, Kochn. 3Z1, Loggia	67,18	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 836,80
35)	Alfred PUSITZ, Angest	50	III 13	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	50,31	9 000,--	115 832,37	54 289,24	248 507,14
36)	Alois SPAZIERER, Vorarb	43	IV 14	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	43,08	8 500,--	110 698,07	51 882,36	237 492,01
37)	Elisabeth KÖNIG, Sekretarin	68	IV 15	VR, WC, Bd, Kochn. 3Z1, Loggia + PKW- Abstellpl. 52	65,35 + 3,40	12 200,-- + 1 000,--	150 460 05	70 518,33	322 797,48 + 15 000,--
38)	Jenny BLASKOV, Pedikure	67	IV 16	VR, AR, WC, Bd, Kochn 3Z1, Loggia	67,18	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 836,80
39)	Anastasios KAKOJANNIS, Textilhandler	50	IV 17	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	50,31	9 000,--	115 832,37	54 289,24	248 507,14
40)	Johann NEUBAUER, Pens., Olga NEUBAUER, Angest.	46	V 18	VR, WC, Bd, Kochn 2Z1, Loggia	43,08	8 500,--	110 698,07	51 882,36	237 492,01
41)	Hildegard SHEFRIED, Ang.	62	V 19	VR, WC, Bd, Kochn. 3Z1, Loggia	65,35	12 200,--	150 460,05	70 518,33	322 797,48

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
42)	Karl MÜCHEK, Bundes- beamter	64	V 20	VR,AR,WC,Bd,Kochn 3Z1,Loggia	67,18	12 200,--	154 673,39	72 493,57	331 336,30
43)	Friedrich BERGER, Techniker	43	V 21	VR,WC,Bd,Kochn. 2Z1,Loggia	50,31	9 000,--	115 332,37	54 289,24	248 507,14
-	STIEGE 14	-	-	-	-	-	-	-	-
44)	Lieselotte VOEGTLE, Ang	71	I 2	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	71,06	13 500,--	163 606,60	76 680,46	351 002,13
45)	Anton LUTZ, Beamter	96	I 3	VR,AV,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia	95,56	17.100,--	220 014,73	103 118,27	472 020,31
46)	Ing Siegfried SKOFF, Techniker	83	I 4	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	33,26	15.100,--	191.695,54	39 845,41	411 264,24
47)	Gerhard BENISCHKO, Ang	71	II 5	VR,AR,WC,Bd,Kochn. 4Z1,Loggia	71,06	13 500,--	163.606,60	76 680,46	351 002,13
48)	Dipl.Ing.Dr Gunter POLLACH, Angestellter	99	II 6	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia + PKW- Abstellpl 24	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 113,27	472 020,31 + 15.000,--
49)	Jutta LORENZ, kfm Angest	83	II 7	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	83,26	15 100,--	191 695,54	39 845,41	411 002,13
50)	Norbert SZEIGRAD, Schrift- setzer	71	III 8	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	71,06	13 500,--	153 606,60	76.680,46	351 002,13
51)	Erich REITER, Vertragsbed	96	III 9	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia	95,56	17.100,--	220 014,73	103.118,27	472.020,31
52)	Walter JERADEK, Angest	86	III 10	VR,AR,WC,Bd,Kochn. 4Z1,Loggia + PKW- Abstellpl 26	83,26 + 3,40	15.100,-- + 1 000,--	191 695,54	39 845,41	411.002,13 + 15 000,--
53)	Manfred BREITENEGER, Sachbearbeiter	71	IV 11	VR,AR,WC,Bd,Kochn	71,06	13 500,--	163 606,60	76 630,46	351 002,13
54)	Eveline SPILKA, Steno- typistin	96	IV 12	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia	95,56	17 100,--	220.014,73	103 113,27	472 020 31
55)	Erich MILDNER, kfm Ang	86	IV 13	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia + PKW- Abstellpl 33	33,26 + 3,40	15 100,-- + 1 000,--	191 695,54	89 345,41	411 002,13 + 15 000,--



A	B	C	D	E	F	G	H	I	
56)	Alfred HAUER, Schrift- setzer	71	V 14	VR,AR,WC B1,Kochn 4Z1,Loggia	71,06	13 500 --	163 606,60	76 630,46	351 002,13
57)	Dipl Ing Manfred ROMER, techn Angestellter	99	V 15	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia + PKW- Abstellpl 28	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1.000,--	220 014,73	103 118,27	472 020,31 + 15 000,--
58)	Herrmann LUGUS, kfm Angest.	33	V 16	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	33,26	15 100,--	191 605,54	99 845,41	411 002,13
59)	Konrad BIEGELBAUER, Be- triebs techniker	63	VI 17	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	71,06	13 500,--	163 606,60	76 630,46	351.002,13
60)	Gerhard KUNZWANN. Reisender	94	VI 18	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia + PKW- Abstellpl 35	95,56 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	220 014,73	103 118,27	472 020,31 + 15 000,--
61)	Robert PULAI, Zahntechniker	79	VI 19	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	83,26	15 100,--	191 695,54	39 345,41	411 002,13
-	Bauteil Ib, STIEGE 15	-	-	-	-	-	-	-	-
62)	Franz TOD, Traktorfuhrer	37	E 1	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Terr,Garten	73,31	13 500,--	226 963,90	217 336,45	574 037,05
63)	Johann ILCZUK Verkaufsf	85	E 2	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Terr.,Garten + PKW-Abstellpl 32	79,54	15 100,--	249 466,15	235 360,28	522 819,65
64)	Alexander PRAGER, Presse- photograph	99	E 3	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Terr,Garten	+ 8,40 82,47	+ 1 000,-- 15 100,--	256.113,15	244 543,€2	+ 15 000,-- 645.762,30
65)	Franz MACHO, Regierungsrat I R	73	I 4	VR,AR,WC Ed,Kochn 4Z1,Loggia	73,31	13 500,--	227.027,55	217 336,45	574 037,05
66)	Rudolf FISCHER, techn Ang	94	I 5	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia	94,34	17 100 --	293 929,57	279 746,73	738 707,65
67)	Ingrid DOPPLER, Lehrerin	32	I 6	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	82,47	15 100,--	256 404,50	244 543,62	645 762,30
68)	Friederike GRASER, Hilfs- arbeiterin	73	II 7	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	73,31	13 500,--	227 027,55	217 336,45	574 037,05
69)	Johann TEUFL, kfm Angest	94	II 8	VR,AR,WC,Bd,Kochn 5Z1,Loggia	94,34	17 100,--	293 929,57	279 746,73	733.707,65
70)	Helmut WEIDINGER, Verkaufs- fahrer	32	II 9	VR,AR,WC,Bd,Kochn 4Z1,Loggia	82,47	15 100,--	256 404,60	244 543,62	645 762,30



A B C D E F G H I

71)	Paul Peter FRITSCH, Geschäftsführer	73	III 10	VR, AR, WC, Bd, Kochn. 4Z1, Loggia	73,31	13.500,--	227 027,55	217 300,45	574 037,05
72)	Heinrich KANTOREK, techn Angestellter	94	III 11	VR, AR, WC, Bd, Kochn 5Z1, Loggia	94,34	17 100,--	293.929,57	279.746,78	733 707,65
73)	Ing Peter CHARWAT, Bauing	92	III 12	VR, WC, Bd, AR, Kochn 4Z1, Loggia	92,47	15.100,--	256 404,60	244 543,62	645 762 30
74)	Robert PULAI, Beamter	76	IV 13	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW-Abstellpl 59	73,31 + 3,40	13 500 -- + 1 000,--	227 027,55	217 336,45	574 037,05 + 15 000,--
75)	Dr Roswitha HANTSCHEL, Ärztin	97	IV 14	VR, AR, WC, Bd, Kochn. 5Z1, Loggia + PKW-Abstellpl 50	94,34 + 3,40	17 100,-- + 1 000,--	293 929,57	279.746,78	733 707,65 + 15 000,--
76)	Walter KRICKL, kfm Ang.	82	IV 15	VR, WC, Bd, AR, Kochn 4Z1, Loggia	82,47	15 100,--	256.404,60	244 543,62	645 762,30
77)	Michael HOKR, Techniker	73	V 16	VR, AR, WC, Bd, Kochn 4Z1, Loggia + PKW-Abstellpl 25	73,31 + 3,40	13 500,-- + 1.000,--	227 027,55	217 336,45	574.037,05 + 15 000,--
78)	Gertrude KRAFT, Buchh.	57	V 17	VR, AR, WC, Bd, Kochn. 5Z1, Loggia	91,77	17 100,--	284 699,43	272.125,95	718 583,90
79)	Herbert KORN, Programmierer	31	V 18	VR, WC, Bd, AR, Kochn. 4Z1, Loggia + PKW-Abstellpl 41	32,47 + 3,40	15.100,-- + 1 000 --	256.404,60	244.548,62	645 762,30 + 15 000,--
-	STIEGE 16	-	-	-	-	-	-	-	-
80)	Karl GRAND, techn Ang	61	E 1	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Terr, Garten	47,32	3 500,--	146 230,49	140 318,20	370 523,40
81)	Dipl.Dolm Helfried KNOLL, Bankangestellter	86	E 2	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Terr., Garten	64,56	12 200,--	199 019,12	191 440,05	505 522,16
82)	Elisabeth JAMBIRICH, Buchh.	32	E 3	VR, AR, WC, B1, Küche, 5Z1, Terr., Garten	66,39	12 200,--	205 239,20	196 966,55	519 851,50
83)	Dr Hubert HAUNOLD, kfm. Angestellter	47	I 4	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	47,32	3.500,--	146 230,49	140 313,20	370.523,40
84)	Dipl Ing Hubert HAUNOLD, Bürgermeister	65	I 5	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	64,56	12 200,--	199 019,12	191 440,05	505 522,16
85)	Karoline KIRCHBAUMER, kfm. Angestellte	66	I 6	VR, AR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	66,39	12 200,--	205 239,20	196 866,55	519.351 60

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
86)	Maria HÖDL, Näherin	50	I 7	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	49,84	9 000,--	152 136,00	147 790,73	390 250,65
87)	Johann HAMELKA, Elektro- monteur	47	II 8	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	47,32	3 500,--	146 200,49	140 316,20	370 528,40
88)	Josef ONDREICSKA, Heizungs- monteur	65	II 9	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	64,56	12 200,--	139 019,12	191 440,05	505 522,16
89)	Wilhelm SUPPER, Kellner	56	II 10	VR, AR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	66,30	12 200,--	205 239,20	196 366,55	519 351,50
90)	Anita DANECEK, Buchhalterin	50	II 11	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	49,34	9 000,--	152 136,30	147 790,78	390 260,55
91)	Franz FUCHS, Programmierer	50	III 12	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia + PKW-Ab- stellpl 33	47,32 + 3,40	3 500,-- + 1 000,--	146 250,49	140 318,20	370 520,40 + 15 000,--
92)	Gunter SCHÖNBORN, Angest	65	III 13	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	64,56	12 200,--	199 019,12	191 440,05	505 522,16
93)	Othmar POKORNY, Schweißer	66	III 14	VR, AR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	66,39	12 200,--	205 239,20	196 366,55	519 851,60
94)	Maria PREIS, Angestellte	50	III 15	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	43,34	9 000,--	152 136,30	147 790,78	390 250,65
95)	Maria AULINGER, Buchh	50	IV 16	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia + PKW-Ab- stellpl 40	47,32 + 3,40	3 500,-- + 1 000,--	146 280,49	140 318,20	370 528,40 + 15 000,--
96)	Christine KORN, kfm Ang	65	IV 17	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	64,56	12 200,--	199 019,12	191 440,05	505 522,16
97)	Friedrich MAREK, Beamter	66	IV 18	VR, AR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	66,39	12 200,--	205 239,20	196 366,55	519 851,60
98)	Christiane STAMM, Studentin	50	IV 19	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	49,84	9 000,--	152 136,30	147 790,78	390 260,55
99)	Franz GROBAUER, Pensionist	45	V 20	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	47,32	3 500,--	146 230,19	140 313,20	370 523,40
100)	Ing Eberhard CAILLIERE, Agrartechniker	64	V 21	VR, WC Bd, Küche, 3Z1, PKW-Abstellpl 30	64,56 + 3,40	12 200,-- + 1 000,--	199 019,12	191 440,05	505 522,16 + 15 000,--
101)	Peter ZOLLIDORF, Angest	62	V 22	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, Loggia	65,12	12 200,--	201 342,50	193 100,62	509 907,11
102)	Anna EICHINGER, Näherin	47	V 23	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, Loggia	49,34	9 000,--	152 136,30	147 790,73	390 260,55

A	B	C	D	E	F	G	H	I
116)	Dr Hans LOUPAL, Direktor	31	IV 14	VR, WC, Bd, AP, Kochn, 32,47 1Z1, Loggia + PKW- + 3,40 Abstellpl 37	17 100,-- + 1 000,--	256 404,50	244.543,52	645 752,30 + 15 000,--
117)	Gerhard DRAXLER, EDV-Kfm	93	IV 15	VR, AR, WC, Bd, Kochn, 91,77 5Z1, Loggia + PKW- + 16,80 Abstellpl 23,46	17 100,-- + 2.000,--	285 749,33	272 125,95	718 533,90 + 30 000,--
-	STIEGE 18	-	-	-	-	-	-	-
118)	Franziska DOMSEK, Verkauf	54	E 1	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 47,32 Terr, Garten	8.500,--	146.280,49	140 313,20	370.523,40
119)	Friedrich KOVACIC, Dreher	73	E 2	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, 66,39 AR, Terr, Garten	12 200,--	205 034,58	196 566,55	519.851,60
120)	Robert REDL, Kraftfahrer	77	E 3	VR, AR, WC, Bd, Küche, 66,39 3Z1, Terr	12 200,--	205 321,03	196 366,55	519 351,60
121)	Stefan PICHLER, Spalierer	46	I 4	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 47,32 Loggia	8 500,--	146.280,49	140 313,20	370 523,40
122)	Ing Harald PEYFUß, Ang	64	I 5	VR, WC AR, Bd, Küche, 66,39 3Z1, Loggia	12 200,--	205.034,58	196.866,55	519 351,60
123)	Karl WEIß, Beamter	64	I 6	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, 66,39 AR, Loggia	12.200,--	205 321,03	196.866,55	519 851,60
124)	Maria MITSCHKOFF, Arbeiter	43	I 7	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 49,34 Loggia	9 000,--	152.136,90	147 790,73	390 260,65
125)	Wolfgang HORINEK, Angest	45	II 8	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 47,32 Loggia	8.500,--	146.280,49	140 313,20	370.523,40
126)	Rudolf BARTL, kfm. Angest	63	II 9	VR, AR, WC, Bd, Küche, 66,39 3Z1, Loggia	12 200,--	205.034,58	196 366,55	519.351,60
127)	Maximilian HILSCHER, Bun- desbeamter	66	II 10	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, 66,39 AR, Loggia + PKW- + 3,40 Abstellpl 57	12 200,-- + 1.000,--	205 321,03	196 366,55	519 351,60 + 15.000,--
128)	Franz WEBER, Obermonteur	47	II 11	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 49,34 Loggia	9.000,--	152 136,30	147.790,73	390.260,65
129)	Margaretha MITTERMAYER, kfm. Angestellte	43	III 12	VR, WC, Bd, Küche, 2Z1, 47,32 Loggia	3 500,--	146 280,49	140 313,20	370.523,40
130)	Ewald BURBAUER, Student	60	III 13	VR, AR, WC, Bd, Küche, 66,39 3Z1, Loggia	12.200,--	205 034,53	196.366,55	519.351,60
131)	Robert NEINGRUBER, Mechan	63	III 14	VR, WC, Bd, Küche, 3Z1, 66,39 AR, Loggia + PKW- + 3,40 Abstellpl 53	12 200,-- + 1 000,--	205 321,03	196 366,55	519 351,60 + 15 000,--

Ami, 14. 8. 1878:

Johann Neubauer

W. Melchior Sillig

Herrn Carl Schuler

Spring Jande

Blindell Haupt

Herrn Siegfried Hermann

Herrn Siegfried Hermann

Herrn Siegfried Hermann

Herrn Siegfried Hermann

Herrn Siegfried Hoff

Anton Kutz

Ludwig Spilka

Norbert Sedgred

Herrn Siegfried Hermann

11/78
Hofmann
Kaufmann

19.9.78
Karl
21.9.78

Töchterling

Wanda J. J.

Bordyran, H. H.
Karl Kaufmann

Karl Kaufmann

Karl Kaufmann

Albert P. J.
Kaufmann

Karl Kaufmann

Christine K.

Ernst Kaufmann

Wolfgang K.
14.1.1960

Renate Kaufmann

Gertrude K.

Müller Johann

Christine

Karl Kaufmann

~~Frankfurt~~
Frankfurt
Karl Kaufmann

9/10/78
9.10.78
10.10.78
Wien 11.10.78

Anastasiya K.

Karl Kaufmann

Karl Kaufmann

Friedrich Schickler
Wolfgang Schickler

WIEN, am 23. Oktober 1978

Gemeinnützige Bau- und
Wohnungsgenossenschaft Unites,
registrierte Genossenschaft mit
beschränkter Haftung
Karl Kaufmann

WIEN, am 24.10.1978

Karl Kaufmann

Wien, am 25.10.78

Karl Kaufmann

W. P. Kaufmann



2. N A C H T R A G:

Die dem Kauf- und Wohnungseigentumsvertrag angeschlossene Liste wird wie folgt berichtigt.

- 1) Unter PZ 20) A wird der Name "Dipl.Ing Ulrike JORDAN, Bundesbeamte" gestrichen.
- 2) Unter PZ 22) A hat es anstelle von "Erwin HOFER, Angest." richtig zu lauten "Friedrich SCHICKETANZ, Postbeamter und Helga SCHICKETANZ, Arbeiterin".
- 3) Unter PZ 24) A hat es anstelle von "SCHRAMEK" richtig "EICHINGER" zu heißen.
- 4) Unter PZ 44) A hat es anstelle von "Lieselotte VOEGTLE, Ang." richtig "Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung" zu lauten.
- 5) Unter PZ 67) A hat es anstelle von "DOPPLER" richtig "DUNGL" zu heißen.
- 6) Unter PZ 83) A wird der akademische Grad "Doktor" gestrichen
- 7) Unter PZ 112) A hat es anstelle von "Brigitte" richtig "Brigitta" zu heißen.
- 8) Unter PZ 116) A wird ein weiterer akademischer Grad "Diplomkaufmann" angefügt.
- 9) Unter PZ 124) A hat es anstelle von "Maria MITSCHKOFF, Arbeiter." richtig "Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung" zu lauten.
- 10) Unter PZ 125) A wird das Geburtsdatum "geb. 14.1.1960" eingefügt.

11) Unter PZ 129) A wird der Name "MITTERMAYER" in "KICKINGER" berichtigt.

Der vorstehende Wohnungseigentumsvertrag (Punkt IX.) wird in seinem Abschnitt A. und C dahingehend berichtigt, daß jeweils die unter A 2o) genannten Ehegatten, sowie die unter C 2o) genannte Wohnung gestrichen wird.

Im Punkt V hat es in der vierten Zeile, anstelle von "Sie" "Die Verkäuferin" zu lauten.

Der vorstehende Wohnungseigentumsvertrag (Punkt IX) wird weiters in seinem Abschnitt A und C. dahingehend berichtigt, daß jeweils die unter A 22) genannten Ehegatten, sowie die unter C 22) genannte Wohnung eingefügt wird.

Vorstehender Kaufvertrag wird dahingehend in allen bezug-habenden Punkten berichtigt, daß die Käufer unter PZ 44) und PZ 124) gestrichen werden. Die Verkäuferin tritt an-stelle dieser Käufer unter Übernahme sämtlicher Verpflichtungen in den Wohnungseigentumsvertrag (Punkt IX) ein

Wien, am 20. Oktober 1978

Wien, am 23. Oktober 1978

Gemeinnützige Bau- und Wohnungs-
genossenschaft Unitas, registrierte
Genossenschaft mit beschränkter

Haftung

[Handwritten signature]
Franz Kudrinsky

Wien, am 25. 10. 78

[Handwritten signature]

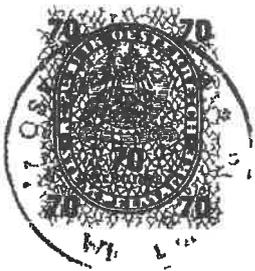
[Handwritten signature]
für alle Käufer

Wien, am 24. Oktober 1978

[Handwritten signature]
für alle Käufer
25. 10 1978
Wien

BRZ. 3413/1978

Die Echtheit der nebenstehenden Unterschrift des Herrn
Dr. Peter G e t r e u e r , Rechtsanwalt, 1030 Wien,
Landstraßer Hauptstraße 14, wird hiemit bestätigt. ---
W i e n , am 20. (zwanzigsten) O k t o b e r 1978 --
(eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Wagner
dk

BRZ. 3429/1978

Die Echtheit der Firmazeichnung der Herren Helmut K e r n
und Franz A n d r l i k , beide als Vorstandsmitglieder
der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Unitas,
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, 1030
Wien, Fasangasse 19, unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungs-
eigentumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungs-
vertrag) sowie auf dem 1. Nachtrag wie auch auf dem 2. Nach-
trag, wird hiemit bestätigt. -----
W i e n , am 23. (dreilundzwanzigsten) O k t o b e r 1978
(eintausendneunhundertachtundsiebzig). -----



Wagner
dk

BRZ. 3464/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Dr. Peter -----
G e t r e u e r , Rechtsanwalt, 1030 Wien, Landstraßer -
Hauptstraße 14, für Herrn Erich R e i t e r , Ver- ----
tragsbediensteter, 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, ---
Stiege 14/9, unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigen-
tumsvertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungs-
vertrag) sowie auf dem 1.Nachtrag wie auch auf dem ----
2.Nachtrag, wird hiemit bestätigt. -----
W i e n , am 24. (vierundzwanzigsten) O k t o b e r 1978
(eintausendneuhundertachtundsiebzig). -----



Wagner

BRZ. 3477/1978

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Karl M i c h e k ,
Bundesbeamter i.R., 2301 Groß-Enzersdorf, Auvorstadt, ----
Stiege 13/20, unter dem Kaufvertrag (samt Wohnungseigentums-
vertrag und samt 1., 2. und 3. Servitutsbestellungsvertrag)
sowie auf dem 1.Nachtrag wie auch auf dem 2.Nachtrag, wird
hiemit bestätigt. -----
W i e n , am 25. (funfundzwanzigsten) O k t o b e r 1978
(eintausendneuhundertachtundsiebzig). -----



Wagner





3 NACHTRAG

Vorstehender 2 Servitutsbestellungsvertrag wird zufolge Abschreibung des Grundstückes Nr 889/53 vom Gutsbestand der Liegenschaft EZ 1046 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf und Zuschreibung zum Gutsbestand der neueröffneten Einlagezahl EZ. 1525 Kat Gemeinde Groß-Enzersdorf insoweit berichtigt, als es im Punkt XXI. auf Seite 17 in der 10. Zeile anstelle von "EZ. 1046" richtig "EZ 1525" und im Punkt XXII. auf Seite 18 in der 6 Zeile anstelle von "EZ. 1046" richtig "EZ 1525" zu lauten hat.

Wien, am 28 1979

Wien, am 16. August 1979

M. P. ...
für räumliche Wohnverpflichtung

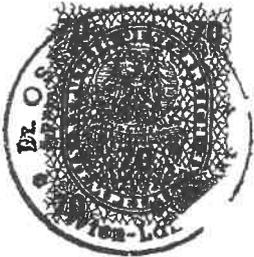
Gemeinschafts-Verwaltung der ... **UNITAS**
1030 Wien Fasongasse 19 - Tel 73 33 84

[Handwritten signature]
[Handwritten signature]

BRZ. · 2572/1979

Die Echtheit der umseitigen Firmzeichnung der Herren ---
Helmut Kern und Franz Andriak, beide als ---
Vorstandsmitglieder der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungs-
genossenschaft Unitas, registrierte Genossenschaft mit --
beschränkter Haftung, 1030 Wien, Fasangasse 19, wird hie-
mit bestätigt. -----

W i e n , am 16. (sechzehnten) A u g u s t 1979 (ein- -
tausendneuhundertneunundsiebzig). -----



zugleich
etc

